Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

BILDUNG MACHT HELL

LICHTBLICKE MIT DER EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNG MÜNSTER

Programm 2. Halbjahr 2023

Evangelischer Kirchenkreis Münster

Auskunft erteilt:
Dr. Heike Plaß
Ev. Erwachsenenbildung Münster
Heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251 / 510 28 510

Verwaltung und Anmeldung:
Andreas Durstewitz
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de
0251 / 510 28 541
0251 / 510 28 530

Zu den Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, einzusehen unter www.ebwwest.de/agb

Inhaber*innen der Ehrenamtskarte erhalten bei Vorlage eines Nachweises auf alle Veranstaltungen der Erwachsenenbildung 20 % Rabatt, max. 100,00 €.

Fotos:
Seite 5, 6, 9, 10, 34, 41, 42 oben, 43: Pixabay
Seite 14 oben: Liane Heimbokel
Seite 14 unten, 15 oben: Christel Schwerin
Seite 7, 22 unten: Dirk Heckmann
Seite 40 oben und mitte: Robert Ciurey
Alle weiteren Fotos Dr. Heike Plaß

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13820-2212-1003

Programm der **Evangelischen Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Münster 02/2023**

(chronologische Programmübersicht auf Seite 45)

EIN WORT ZUVOR

Es gibt Lichtblicke. Die Wirtschaftskrise hat sich nicht so dramatisch entwickelt wie befürchtet. Die Pandemie ist seit einigen Monaten überwunden. Wir können uns wieder unbeschwert treffen und einander begegnen. Für viele Menschen ist eine längere Zeit des Alleinseins, der Einsamkeit vorüber. Das Miteinander bringt Licht und Helligkeit in das eigene Leben.

Und doch gibt es nach wie vor die Dunkelheit, denn „nebenan“ tobt nach wie vor ein sinnloser Krieg, im Nahen Osten herrschen Unrecht und Unfriede. Naturkatastrophen und Klimakrise sind weitere Dunkelpunkte. Und in vielen Teilen unserer Erde hungern Menschen.

Wir befinden uns im Friedensjahr, vor 375 Jahren fand der Dreißigjährige Krieg im Westfälischen Frieden sein Ende. Derzeit bedeuteten Aufbruch und Neuanfang Lichtblicke und Hoffnungsschimmer. Heute sieht es nicht anders aus.

Das neue Programm der Evangelischen Erwachsenenbildung möchte Ihnen den einen oder anderen Lichtblick bieten. Wir haben wieder viel für Sie vorbereitet, Kultur- und Bildungsreisen, Pilgertouren, spirituelle und theologische Akzente, erhellende Seminare und abwechslungsreiche Workshops. Stöbern Sie im Programm und schauen Sie, was für Sie erhellend, einleuchtend und ein Lichtblick sein mag. Wir freuen uns auf Sie.

Bleiben Sie zuversichtlich und behütet.

Es grüßt Sie herzlich
Ihre

Heike Plaß

Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

BILDUNG AUF REISEN

„GEH‘ AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD“ – Eine Tagesfahrt nach Soest

Die Tagesfahrt führt im Reisebus zunächst in die Hansestadt Soest, wo die Teilnehmenden eine Führung durch die Stadt mit ihren Baudenkmälern mit dem ortskundigen Kirchenhistoriker Prof. Dr. Christian Peters erwartet. Im Austausch mit dem Leiter des Instituts für Westfälische Kirchengeschichte erkunden Sie die verwinkelte Innenstadt mit den sehenswerten Fachwerkhäusern und großen Kirchen. Dabei gibt es Einblicke hinter manche Tür, die Besuchenden sonst verschlossen bleibt.

Thematisiert werden auf dem Gang die Bedeutung Soests als Hansestadt innerhalb Westfalens und welche Rückschlüsse auf die Baugeschichte gezogen werden können. Wie hängen Wirtschaft und Kultur zusammen? Mit dem Niedergang der Hanse wurde Soest zur Ackerbürgerstadt. Wo lässt sich dieses baugeschichtlich nachspüren? Und doch blieb die Stadt bis in das 18. Jahrhundert hinein kulturell bedeutsam. In dem Zusammenhang ist die Reformationsgeschichte der Stadt erwähnenswert und wird ebenso mit den Teilnehmenden reflektiert.

ZEIT	1. Juli 2023 von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr
STARTORT	Philipp-Nicolai-Haus, Paul-Gerhard-Straße 38, 48161 Münster
KOSTEN	25,00 €
LEITUNG	Prof. Dr. Christian Peters, Astrid Seidel, Jörg Wüllenweber

TATORTE UND GEDENKORT DER SHOAH

Eine Studienreise nach Riga

1941 – 1944 besetzte das nationalsozialistische Deutschland auch Lettland mit der Hauptstadt Riga. Zahllose Menschheitsverbrechen sind begangen worden, nicht zuletzt an der jüdischen Bevölkerung. In den Wäldern um Riga fanden zwei Vernichtungsaktionen statt: die Ermordung der einheimischen lettischen und der deportierten deutschen Jüdinnen und Juden. In 25 Transporten 1941/42 sind ca. 30.000 deutsch-jüdische Frauen und Männer nach Riga verschleppt und dort getötet worden, darunter Hunderte aus dem Münsterland. Die Studienreise erkundet die Schicksale der deportierten und ermordeten Münsterländer jüdischer Herkunft vor Ort und schlägt den Bogen von der Verfolgung in der Heimat zur Ermordung in Riga.

SONNTAG, 01. OKTOBER 2023

Transfer zum Flughafen Düsseldorf. Flug mit Air Baltic um 19.05 Uhr nach Riga. Ankunft um 22.10 Uhr (Ortszeit). Busfahrt zum Hotel,. Zimmerbezug und kleiner Imbiss. Kurzeinführung in das Programm.

MONTAG, 02. OKTOBER 2023

800 Jahre Stadtgeschichte

Einführung in das Wochenprogramm. Geführter Stadtrundgang mit Austausch zu „800 Jahre Stadt- und Kulturgeschichte in Riga“ mit Abstecher in das Jugendstilviertel in der Neustadt. Führungen und Diskussion in der ehemaligen Zentrale des sowjetischen KGB in Riga und im 2022 neu eröffneten „Lettischen Okkupationsmuseum“. Tagesreflexion mit dem Reisebegleiter Matthias Ester.

DIENSTAG, 03. OKTOBER 2023 **Tatorte der Shoah in der Stadt**

Impuls zur Geschichte und Bedeutung des Judentums in Riga durch Matthias Ester. Geführter Gang in die Moskauer Vorstadt: Ruine der Großen Choralsynagoge und Shoah-Gedenkstätte (1988/2005). Erkundung des ehemaliger Ghettobereichs für die einheimischen lettischen und deportierten deutschen Juden (1941 – 1944). Anschließend reflektierendes Gespräch mit dem Reisebegleiter Matthias Ester. Geführter Besuch des alten jüdischen Friedhofs. Führung im „Rigaer Ghetto- und Lettischen Holocaust-Museums“ (2010) in der Speicherstadt.

MITTWOCH, 04. OKTOBER 2023 **Jüdisches Leben in Riga**

Besuch der Synagoge Peitav Shul in der Altstadt: Besichtigung und Gespräch mit dem Rabbiner. Gang zum Museum „Juden in Lettland“ und Führung durch das Haus und die Ausstellung mit dem Leiter des Museums Ilya Lensky (englisch) und Austausch. Anschließend Treffen und Gespräch mit dem Shoah-Überlebenden Marģers Vestermanis (Jg. 1925), Historiker und Begründer des Museums. Tagesreflexion mit Matthias Ester.

DONNERSTAG, 05. OKTOBER 2023 **Tatorte der Shoah in der Umgebung Rigas**

Fahrt in den Wald von Biķernieki: Erschießungsstätte und Gedenkstätte, Gemeinsames Gedenken an die jüdischen Opfer. Weiterfahrt zum Bahnhof Šķirotava, Abgangsort der sowjetischen und Ankunftsort der nationalsozialistischen Deportationen. Weiterfahrt zur Ruine des Gutshofs Jumpravmuiža, damals Behelfslager „Jungfernhof“ an der Daugava. Führung im ehemaligen Polizei- und Arbeitserziehungslager und sowjetische Gedenkstätte in Salaspils (1967), Stopp im Wald von Rumbula, Erschießungsstätte und Gedenkstätte. Tagesreflexion mit Matthias Ester.

FREITAG, 06. OKTOBER 2023 **Kollaboration und Widerstand der Letten?**

Gang zum Jānis-Lipke-Memorial auf der Flussinsel Ķīpsala, Erinnerungsort an den „Judenretter“ und seine Mithelfer*innen. Spaziergang zur Vertretung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Lettland und Gespräch mit Krists Šukevičs, Projektkoordinator.

SAMSTAG, 07. OKTOBER 2023 **Ausflug an die Ostseeküste**

Fahrt in das Ostseebad Jurmala, Rundfahrt durch die Stadt und Möglichkeit zum Strandbesuch. Rückfahrt nach Riga mit Zwischenstopp in Beberbeki beim deutschen Soldatenfriedhof (1941 – 1944), ab 2010 Sammelfriedhof des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Abschlussgespräch im Hotel.

SONNTAG, 08. OKTOBER 2023

Das heutige Riga, eine Stadterkundung aus heutiger Sicht. Diskussion und Austausch. Nachmittags Transfer zum Flughafen, geplanter Rückflug nach Düsseldorf um 17.05 Uhr (Ortszeit), Ankunft um 18.20 Uhr.

ZEIT 1. bis 8. Oktober 2023

KOSTEN 1.069,00 € je Person im DZ, 1.269,00 € je Person im EZ

ANZAHLUNG: 150,00 €

LEISTUNGEN:
- Bustransfer zum Flughafen Düsseldorf (Zustiegsorte nach Absprache)
- Direktflüge mit Air Baltic nach Riga und zurück
- Bustransfer vom Flughafen zum Hotel und zurück
- Snack am Ankunftsabend wegen der späten Ankunft
- 7 Übernachtungen im ****Hotel Rixwell Old Riga Palace (oder gleichwertig)
- Frühstücksbuffet und 6x Abendessen im Hotel oder in einem Restaurant in der Nähe als 3-Gang-Menü oder Buffet
- Busgestellung für die Tagesexkursionen am 5. und 7. Tag
- Stadtführung/Stadtrundfahrt Riga mit deutschsprachigem Guide
- Programmkonzept, Begleitung und Führung vor Ort durch den Historiker Matthias M. Ester M.A. aus Münster
- Führungsgebühren und Eintrittsgelder
- Reisepreisabsicherung/Insolvenzversicherung

LEITUNG Matthias M. Ester M.A. (Historiker) arbeitet seit seinem ersten Aufenthalt in Riga 2003 zu den Deportationen aus deutschen Regionen und Städten und zum Vernichtungsgeschehen in und um Riga.

ANMELDUNG Auf Anfrage bekommen Sie von uns ein Anmeldeformular zugeschickt.

Eine Kooperation der Evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Münster mit dem Katholischen Bildungswerk Kreis Borken, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, der aktuelles-forum-Volkshochschule Ahaus und Hoge-Reisen Ahaus

ZEITREISE ZUR FAMILIE LUTHER

Ein Familienbildungsurlaub auf Schloss Mansfeld

In den Herbstferien 2023 lassen wir das Mittelalter und die Reformationszeit wieder lebendig werden. Am Heimatsort Luthers, in Mansfeld, werden wir spielerisch in längst vergangene Zeiten eintauchen: Wovor hatte der Mensch im Mittelalter Angst? Was war die Initialzündung der Reformation? Wie haben die Kinder vor 500 Jahren gespielt? So wird spielerisch die uns fremde Welt lebendig. Dazu wird es Ausflüge in die Umgebung und damit in die Geschichte von Mansfeld geben, z.B. nach Eisleben, an den Ort, wo Martin Luther geboren wurde und gestorben ist.

Wir leben fünf Tage im historischen Schloss, erleben durch die Zeitreise eines der größten Ereignisse der Geschichte mit und fragen, was dies alles für unser Leben heute bedeutet.

Wir lernen Spiele aus dem Mittelalter kennen, um in die Zeit Luthers einzutauchen. Die Katholische Kirche schürte die Angst der Menschen durch Bilder vom Fegefeuer, damit sie sich durch Ablässe freikauften. Luther sagte dazu, dass der Mensch nicht durch gute Werke, sondern allein durch den Glauben gerecht werde. Wir gestalten eine Höhle mit Bildern des Fegefeuers.

Dass Luther an der Schlosskirche in Wittenberg 95 Thesen gegen den Ablasshandel angeschlagen hat, gilt als Startzeichen der Reformation. Wir schreiben neue Thesen für unsere Kirche heute!

Was Luther wichtig war, findet sich in seinem Wappen, der Lutherrose: „Ein Christenherz auf Rosen geht, wenn's mitten unterm Kreuze steht." Wir entwerfen Wappen für unsere eigene Familie mit Symbolen, die uns wichtig sind.

Die Taufe ist Luther besonders wichtig. Wir machen einen Ausflug nach Eisleben in Luthers Taufkirche sowie in sein Geburts- und sein Sterbehaus.

Wie haben die Menschen damals gelebt? Wir erproben Gerichte aus Luthers Elternhaus und backen im Holzofen frisches Brot, ganz so wie vor 500 Jahren.

Luther will, dass alle die Bibel verstehen. Wir drucken einen Bibelvers in unserer heutigen Sprache.

Selbstvertrauen und Gottvertrauen sind Geschwister. Luther konnte auf dem Reichstag in Worms 1521 vor Kaiser und Bischöfen seine Theologie selbstbewusst vertreten: „Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen." Wir machen zusammen mit unseren Kindern Vertrauensspiele, damit sie vertrauensvoll in ihre Zukunft gehen können.

Die Workshops möchten wir gemeinsam mit interessierten Eltern planen. Dazu laden wir im Vorfeld unserer Zeitreise zu einem Planungstreffen per Zoom ein. Wir freuen uns, wenn auch Sie dabei sind!

Eine solch große Familienaktion kann nur gelingen, wenn alle ihre Ideen und Kompetenzen mit einbringen. Deshalb freuen wir uns, wenn sich viele Eltern an der Gestaltung der Workshops beteiligen.

„Christus, da er Menschen ziehen wollte, mußte er Mensch werden. Sollen wir Kinder ziehen, so müssen auch wir Kinder mit ihnen werden."

Martin Luther

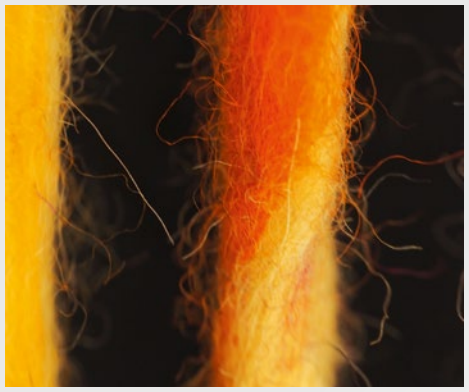
ZEIT 9. Oktober 2023, 15.00 Uhr bis 13. Oktober 2023, 11.00 Uhr

KOSTEN Erwachsene 130,00 €/Kinder 70,00 € (ab dem 3. Kind frei) für Programm, Verpflegung und Unterkunft im Schloss Mansfeld

ANREISE Entweder im eigenen PKW oder eine Gruppenanreise im Zug wird organisiert. Dann entstehen zusätzliche Kosten.

ANMELDUNG bei Dirk Heckmann per E-Mail dirk.heckmann@ekvw.de
Tel. 0151 599 01

Bitte fordern Sie bei Bedarf den Sonderflyer an.



VOM FADEN ZUM GEWEBE

Eine Tagesfahrt in das Textilmuseum nach Bocholt

Täglich umhüllen und umgeben sie uns: Stoffe, aus Fäden gewebt.

Im Textilwerk Bocholt wird die Produktion und die Geschichte der Münsterländer Textilindustrie des letzten Jahrhunderts anschaulich.

Der Kern des Museums ist die Weberei, eine voll funktionstüchtige Museumsfabrik. Sie enthält eine Sammlung von über 30 Webstühlen verschiedener Bauarten, welche die 100-jährige Entwicklungsgeschichte des Webens zeigen. Im repräsentativ erbauten Maschinenhaus glänzt das Herzstück der Fabrik: die Dampfmaschine.

Die ebenfalls zum Museum gehörende historische Spinnerei Herding mit ihren ehemals 20.000 Spindeln im vierstöckigen Backsteinhaus dient heute als Forum für Textilkultur. Auch das Leben der Fabrikantenfamilie wird dort dargestellt. Der karge Alltag der Arbeiterfamilien wird im noch voll eingerichteten Arbeiterhaus deutlich.

Während dieser Zeitreisewerden sich die Teilnehmenden unter kundiger Anleitung der historischen Lebens- und Arbeitswelt nähern, sich dazu austauschen und einen gezielten Blick auf die derzeitigen sozialen und gesellschaftlichen Lebensformen werfen.

ZEIT	13. Oktober 2023, Abfahrt um 9.00 Uhr mit dem Bus, Rückkehr gegen 18.00 Uhr
TREFFPUNKT	Ev. Friedenskirche, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
KOSTEN	60,00 € (inkl. Bustransfer, Eintritt und Führungen)
LEITUNG	Ursula Schreiber und Doris Ulmke
KONTAKT	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Tel.: 0251 627883, E-Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

BERLIN: RELIGIONEN – KONFESSIONEN – DRITTE ORTE

Berlin – eine Stadt der Religionen und Konfessionen? Auf den ersten Blick mögen Sie erstaunt sein – vielleicht gerade darüber, dass in Berlin ein Campus für Theologie und Spiritualität entstanden ist, der den Dialog mit den pluralen Formen zeitgenössischer Lebens- und Weltauffassung sucht – oder darüber, dass mitten in Berlin mit dem „House of One" ein Zentrum für den Dialog der Religionen entsteht.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Bildungsreise, die erkennen lässt, welche Bedeutung Religionen und Konfessionen für die Gestaltung und Veränderung von gesellschaftlichen und politischen Missständen haben können. Denken Sie nur an NS-Widerstand und DDR-Opposition.

Alle Weltreligionen sind in Berlin zu Hause, darüber hinaus eine Vielzahl an Religionsgemeinschaften. Die Reise wird einen Eindruck dieser Vielfalt vermitteln und lädt ein, sich durch Gespräch und Begegnung inspirieren zu lassen.

MITTWOCH, 18. OKTOBER 2023

Anreise mit der Deutschen Bahn. Mittags Zimmerbezug im Hotel. Am Nachmittag findet eine dreistündige orientierende Busrundfahrt mit Reiseleitung zum Thema „Kirchliche Orte in Berlin" statt mit besonderem Fokus auf der religiösen Vielfalt dieser Stadt. Während der Fahrt bieten die begleitenden Gruppenleiterinnen einen inhaltlichen Austausch an. Das gemeinsame Abendessen nehmen Sie im Hotel ein.

DONNERSTAG, 19. OKTOBER 2023

Nach dem Frühstück besuchen Sie das House of One. In Berlin wächst seit 2011 etwas weltweit Einmaliges: Juden, Christen und Muslime bauen gemeinsam ein Haus, unter dessen Dach sich eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee befinden. Es entsteht ein Haus des Gebets und der Begegnung, das dem Kennenlernen und dem Austausch von Menschen unterschiedlicher Religionen dienen soll. Es wird offen sein auch für jene, die den Religionen fernstehen. Sie erleben bei einem informativen Austausch eine Einführung in die Geschichte und die Ideen des Projekts und werden über die Bauphase informiert. Nachmittags geht es auf die Kuppel des Berliner Domes mit dem 360°-Panoramablick. Am späten Nachmittag schließt sich eine Führung zum Thema „Widerstand aus Glaubensgründen – Stätten der Gegner der NS-Diktatur" an. Das Attentat am 20. Juli 1944 ist als bedeutendster Umsturzversuch des militärischen Widerstandes in der Zeit des Nationalsozialismus in die Geschichte eingegangen. Bei dieser Führung wird auch an viele mutige Frauen und Männer, deren Namen nur selten in den Geschichtsbüchern stehen, erinnert. Die Führung geht weiter über die Gedenkstätte Topographie des Terrors, vorbei am Standort des ehemaligen Volksgerichtshofs bis zur Tiergartenstraße 4. Hier erinnert eine Tafel an Aktion T4, eine gebräuchlich gewordene Bezeichnung für die systematische Ermordung von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen in der NS-Zeit. Weiter geht es zur Matthäikirche am Kulturforum, in der der berühmte Theologe und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer ordiniert wurde. Die Tour endet in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Das gemeinsame Abendessen ist heute in einem Restaurant vorgesehen (Extrakosten/reservierte Plätze).

FREITAG, 20. OKTOBER 2023

Der heutige Tag ist einer Führung zur „Interreligiösen Vielfalt in Berlin Neukölln" gewidmet. Kaum ein Stadtgebiet Deutschlands zeigt religiöse Diversität und buntes Zusammenleben von Menschen verschiedener Herkunft so gut wie Neukölln. Sie besuchen unter anderem einen Hindu-Tempel, eine in einem Wohnhaus untergebrachte ehemalige Synagoge und verschiedene islamische Gemeinschaften, beeindruckende Moscheen, das böhmische Viertel und christliche Kirchen. Zwischendurch ist Gelegenheit zu einer individuellen Mittagspause. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Das gemeinsame Abendessen ist erneut in einem Restaurant vorgesehen (Extrakosten/reservierte Plätze).

SAMSTAG, 21. OKTOBER 2023

Heute unternehmen Sie zunächst eine halbtägige Führung zu den „Stätten des Umsturzes von 1989". In Berlin dominierten nach 1989 Aufbruch und Wandel die Stimmung – auch in der kirchlichen Landschaft. Diese Stadttour führt zu Orten, die zu Stätten der Revolution in der DDR wurden. Von der Zionskirche aus, an der einst Dietrich Bonhoeffer predigte und Mitglieder DDR-Opposition die »Umweltbibliothek« betrieben, geht es weiter zum ehemaligen

Mauerstreifen und dem Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark, wo Sie interessante und viele unbekannte Geschichten über den „Stasi-Fußballclub“ FC Dynamo und den „Oppositions-Club“ 1. FC Union hören. Die Führung endet an der Gethsemane-Kirche, die 1989 Heimat für viele DDR-Oppositionelle war. Sie erfahren Wissenswertes über die „Kerzen-Revolution“ in dieser bedeutenden Kirche und warum die Gemeinde später als „Wunder von Berlin“ bekannt wurde. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Mittagsandacht in der Kapelle der Versöhnung zu besuchen. Die Kirche in der Bernauer Straße im Berliner Bezirk Mitte wurde auf dem Fundament der Versöhnungskirche erbaut und gehört zur Gedenkstätte Berliner Mauer. Für den Nachmittag ist der Besuch des Jüdischen Museums vorgesehen. Dort nehmen Sie an einer Führung „Highlights der Dauerausstellung“ teil. Währenddessen oder im Anschluss steht Ihr Referent zu einem Gesprächsaustausch zur Verfügung. Auch heute ist ein gemeinsames Abendessen in einem Restaurant eingeplant (Extrakosten/reservierte Plätze).

SONNTAG, 22. OKTOBER 2023

Nach einem letzten Frühstück im Hotel unternehmen Sie mit Ihrer Gruppenleiterin Dr. Heike Plaß eine Stadtpilgertour zum Auftanken und Sortieren der Gedanken, denn viele Eindrücke und komplexe Inhalte wollen verarbeitet werden. Der Weg führt durch Grünanlagen und Orte der Ruhe. Im Gespräch und im Austausch miteinander reflektieren wir das bisher Erlebte, teilen Eindrücke und Gedanken. Zum Abschluss des Programms besichtigen Sie das Centrum Judaicum – die Neue Synagoge. Sie wurde 1866 in der Oranienburger Straße eröffnet und war damals einer der berühmtesten jüdischen Sakralbauten in Deutschland. Es erwartet Sie eine Führung „Was passiert(e) in einer Synagoge? Ritualgegenstände, Geschichten, Objekte“, bei der Sie sowohl die aktuell genutzte Synagoge als auch die Dauerausstellung kennenlernen und beschäftigen sich dabei mit den Fragen von Tradition und Moderne. Danach holen Sie Ihr Gepäck im Hotel ab und fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Berliner Hauptbahnhof. Von dort treten Sie am Nachmittag die Heimreise mit der Deutschen Bahn ins Münsterland an. Rückkunft abends.

Änderungen im zeitlichen Programmablauf vorbehalten.

Während dieser Reise werden politisch, religiös und historisch bedeutende Orte besucht. Sollte die Sicherheitslage dies erfordern, so behalten es sich die Partner vor, ggf. (auch kurzfristig) Besichtigungstermine abzusagen.

Unterkunft: relaxa hotel Berlin Stuttgarter Hof****, www.relexa-hotel-berlin.de
Das Komforthotel liegt verkehrsgünstig im Herzen Berlins, in unmittelbarer Nähe zur S-Bahn-Station Anhalter Bahnhof. Nur wenige Gehminuten entfernt finden Sie den Potsdamer Platz, das Brandenburger Tor, den Reichstag, die Friedrichstraße und das Regierungsviertel. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht man in wenigen Minuten den Kurfürstendamm, den Berliner Hauptbahnhof oder den Alexanderplatz.

ZEIT 18. bis 22. Oktober 2023
18.10.23 ab Münster Hbf 10.28 Uhr, an Berlin Hbf 13.57 Uhr, ICE757
22.10.23 ab Berlin Hbf 15.58 Uhr, an Münster Hbf 19.30 Uhr, ICE754

LEITUNG Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder (Theologin und Referentin für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken) und Dr. Heike Plaß (Kulturanthropologin und Referentin für Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Münster)

KOSTEN 575,00 € im DZ, 690,00 € im EZ

LEISTUNGEN:
- Bahnfahrt 2. Klasse von Münster nach Berlin und zurück
- 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet/1x Abendessen im Hotel am Anreisetag
- Citytax Berlin
- Berlin-Welcome-Card für 5 Tage der Preisstufe AB
- ca. 3-stündige orientierende Busrundfahrt mit Reiseleitung „Kirchliche Orte in Berlin“
- Besuch des House of One
- Eintritt für den Kuppelaufstieg am Berliner Dom
- ca. 1 ½-stündige Führung „Widerstand aus Glaubensgründen – Stätten der Gegner der NS-Diktatur“
- ca. 4-stündige Führung „Interreligiöse Vielfalt in Berlin Neukölln“
- ca. 2 ½-stündige Führung „Stätten des Umsturzes von 1989“ mit anschließender Möglichkeit zur Teilnahme an der Mittagsandacht in der Kapelle der Versöhnung
- Besuch des Jüdischen Museums inkl. Führung
- ca. 3-stündige Stadtpilgertour
- Besuch des Centrums Judaicum/der Neuen Synagoge inkl. Eintritt und Führung
- Reiserücktrittskosten-Versicherung (Selbstbehalt: 20% mind. 25,00€)
- Reisepreisabsicherung (Sicherungsschein)

Bis auf die Stadtrundfahrt am ersten Tag, die mit dem Bus erfolgt, finden alle übrigen Führungen zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt. Nicht eingeschlossen sind Eintrittsgelder, Leistungen und Mahlzeiten, die nicht im Leistungspaket aufgeführt sind.

ANMELDUNG bis zum 31. August 2023. Auf Anfrage bekommen Sie ein Anmeldeformular zugeschickt.

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Eine Kooperation der Evangelischen Kirchenkreise Steinfurt-Coesfeld-Borken und Münster mit Kolping Münster Service gGmbH – Kolping-Reisedienst Coesfeld

BÜCHER, BÜCHER, BÜCHER – Fahrt zur Frankfurter Buchmesse 2023

Der Bücherherbst startet wieder mit einer großen Menge Neuerscheinungen. Höhepunkt des literarischen Lebens in Deutschland ist dabei die Frankfurter Buchmesse. Viele, die in der Buchszene Rang und Namen haben, geben sich in Frankfurt ein Stelldichein. Nach Herzenslust in neuen Büchern schmökern, Entdeckungen machen, an Lesungen teilnehmen, Prominente treffen – für alle Literaturinteressierten wird Frankfurt dann zum Mekka. Im vergangenen Jahr kamen ca. 180.000 Besucher. Es nahmen 4.000 Aussteller aus 95 Ländern teil. Ehrengast 2023 ist Slowenien.

Wie schon in vergangenen Jahren bietet die Evangelische Christuskirchengemeinde in Kooperation mit der Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Münster für alle Bücherfreundinnen und -freunde eine Fahrt zur Frankfurter Buchmesse an. Gegen 10:00 Uhr erreicht der Bus das Messegelände, wo sich die Teilnehmenden direkt in das Getümmel stürzen können. Der Aufenthalt auf der Buchmesse gestaltet sich sehr vielfältig. Neben Gesprächen mit Autor:innen werden die Teilnehmenden in den Austausch untereinander zu diversen literarischen Bereichen kommen.

Es bleibt zudem ausreichend Zeit für eine Erkundung der Messe auf eigene Faust.

Zu empfehlen sind festes Schuhwerk für das riesige Messegelände und ein Rucksack, um die Schätze gut verstauen zu können. Ebenfalls empfehlenswert ist es, sich ein Lunchpaket mitzunehmen.

Ein immer wieder bestaunter Nebeneffekt sind die Cosplayer, junge Leute, die sich in fantasievoller Verkleidung als Elfen, Mangas oder anderer Phantasiewesen auf der Messe zeigen und hoffen, für das schönste Kostüm prämiert zu werden.

Eine Buchmessen-App erlaubt eine zusätzliche individuelle Programmplanung auf dem Smartphone. Vorabinformationen hierzu wie zu den einzelnen Verlagen und den Themen in den Hallen finden Sie unter www.buchmesse.de.

Gut sieben Stunden stehen für das bunte und vielfältige Treiben zur Verfügung, um die Buchmesse zu erkunden. Gegen 17.00 Uhr geht es wieder zurück nach Olfen.

ZEIT	21. Oktober 2023. Abfahrt um 5.30 Uhr, Rückkehr ca. 21.00 Uhr
ABFAHRTSORT	Evangelische Christuskirchengemeinde, Von-Vincke-Str. 21, 59399 Olfen
LEITUNG	Thorsten Melchert
KOSTEN	66,00 € inkl. Fahrt und Eintritt
ANMELDUNG	bis 16. Oktober 2023

BILDUNG AUF PILGERWEGEN

FRAUENTAG 2023 ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST!

Ein Frauenpilgertag zur Jahreslosung durch die Emsauen nach Greven

„Du bist ein Gott, der mich sieht." So lautet die Losung für das Jahr 2023 aus dem 1. Buch Mose 16 Vers 13. Sehen, hinsehen, gesehen werden, wegsehen.

Die Genesisgeschichte erzählt rund um diesen Vers von Menschen, die sich lieben und streiten, sich vertragen und von Eifersucht geplagt sind. Von Menschen in schwierigen familiären Verhältnissen, von Betrug, vom Scheitern und vom Neuanfang. Es sind Themen, wie wir sie alle kennen. Gott schreibt mit uns Geschichte(n) von Glauben und Zweifel, von Wünschen und Bedürfnissen.

Was bedeutet es, gesehen und angesehen zu werden? Von unterschiedlichen Startpunkten aus reflektieren die Teilnehmerinnen unterwegs ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse und was es heißt, gesehen und angesehen zu werden. Impulse und Texte, der Austausch untereinander und eigene Gedanken begleiten den inneren wie äußeren Weg.

Am Zielort Greven werden die Einblicke und Erfahrungen nach einer leiblichen Stärkung miteinander geteilt. Was geschah auf den einzelnen Wegen? Was bewegte, berührte und was haben wir gesehen, im Außen und Innen?

Es gibt Bahn- und Busverbindungen und zudem ist ein Shuttleservice zu den Ausgangspunkten vorgesehen.

Vier Routen stehen zur Wahl:

ROUTE 1: **Gott sieht dich: Gottes Zusage und Versprechen – ca. 15 km**

STARTZEIT	9.30 Uhr
STARTORT	Martin-Luther-Kirche, Neubrückenstraße 98, 48282 Emsdetten
PILGERBEGLEITUNG	Dr. Heike Plaß

ROUTE 2: **Gott sieht dich: Ich bin da – ca. 10 km**

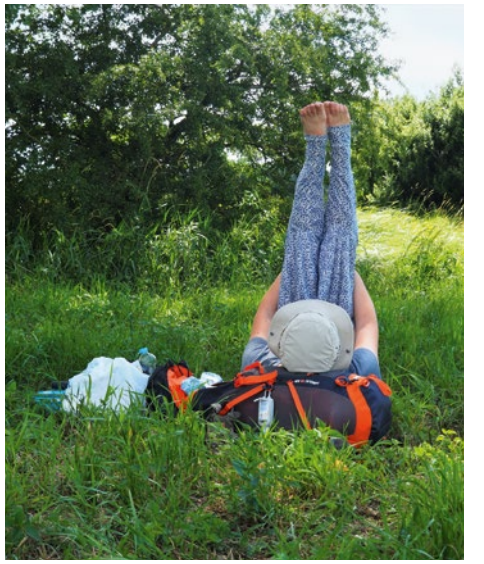
STARTZEIT:	12.00 Uhr
STARTORT:	Parkplatz „An den Ems-Auen Hembergen", Up´m Mersk 1, 48282 Emsdetten
PILGERBEGLEITUNG:	Gudrun Janßen

ROUTE 3: **Gott sieht dich: Ohne Scham durch´s Leben gehen – ca. 6 km**

STARTZEIT:	13.30 Uhr
STARTORT:	Parkplatz Gasthof Wauligmann, Gittrup 6, 48157 Münster
PILGERBEGLEITUNG:	Doris Ulmke und Heike Bergmann

ROUTE 4: **Gott sieht dich: Ankommen und angenommen sein – ca. 1,5 km**

STARTZEIT:	15.00 Uhr
STARTORT:	Griechisches Restaurant Zeus, Saerbecker Straße 73, 48268 Greven
PILGERBEGLEITUNG:	Heidi Schuh



FÜR ALLE, DIE NUR ANKOMMEN MÖCHTEN:
16.00 Uhr am Zielort: Katharina-von-Bora-Haus, Kardinal-von-Galen-Straße 10, 48268 Greven

ZEIT	9. September 2023
ZIELORT	Katharina-von-Bora-Haus, Kardinal-von-Galen-Straße 10, 48268 Greven
KOSTEN	29,00 € für Pilgerbegleitung; Verpflegung und Shuttleservice zum Ausgangsort
ANMELDUNG	bis 21. August 2023 unter Angabe der Wunschroute

ZWISCHEN ZWEI MEEREN

Eine Pilgerreise von der Ostsee zur Nordsee

Unter dem zentralen Gedanken des „(Neu-)Aufbruchs" werden wir Altes und Belastendes freigeben und Neues (in uns) evntdecken. In zahlreichen Impulsen, in Gesprächen, im Austausch in der Gruppe gestalten und üben wir den „Neuaufbruch" und lernen, wie wir alten Ballast über Bord werfen können.

Wir starten am Leuchtturm Falshöft und gehen einige Kilometer am Strand entlang. Von Maasholm setzen wir mit dem Schiff über nach Kappeln und pilgern in den folgenden zwei Tagen entlang der eiszeitlich geprägt hügeligen und idyllischen Schlei. Immer wieder laufen wir dabei auch direkt am Ufer entlang. Wegmarken sind die kleine Jacobus-Kapelle in Moldenit

und die Dom- und Wikingerstadt Schleswig. Der Weg führt uns in den folgenden zwei Tagen durch die typisch norddeutsche Knicklandschaft in die Graue Stadt am Meer, nach Husum. Die nächsten Tage führt uns der Weg oben auf der Deichkrone Richtung Leuchtturm Westerhever, bevor unsere Pilgerreise am Strand von St. Peter-Ording endet.

Die Weite des Meeres verbindet uns mit unserem Anfangsgedanken des Aufbruchs. Wir spüren in uns hinein, was wir in dieser gemeinsamen Woche vielleicht (für uns) entdecken konnten.

Die touristisch geprägte Region ermöglicht keine Einzelübernachtungen. Daher kommen wir stets für zwei Nächte in Hotels und in einer JH unter. Transfers mit Bus und/oder Großraumtaxi sind so organisiert, dass wir stets am Ort des Vortages starten, damit ein vollständiger Weg entsteht.

ZEIT	Freitag, 15. September 16.00 Uhr bis 23. September 2023 ca. 14.00 Uhr
TREFFPUNKT	DJH – Deutsche Jugendherberge in Kappeln an der Schlei, Eckernförder Str. 2, 24376 Kappeln
LEITUNG	Liane Heimbokel und Kornelia Hannebaum (zert. Pilgerbegleiterinnen)
KOSTEN	780,00 € im DZ und 895,00 € im EZ für Übernachtung, Frühstück, Lunchpakete, 2 x Abendessen in Kappel, Transfers und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise
ANMELDUNG	bis zum 12. Juli 2023

*Maximale Teilnehmer*innenzahl: 12*

Die Pilgerreise ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

MYTHEN, BERGE, WILDE BÄCHE – Pilgern im Ost-Harz

Die über 1000jährige Stiftskirche St. Cyriakus in Gernrode, eine der ältesten Kirchen Nordeuropas, ist der Ausgang- und Endpunkt unserer Pilgertour. Gernrode gehört zur Weltkulturerbe-Stadt Quedlinburg, die wir ebenfalls erkunden wollen.

Wir lernen, Ausblicke im übertragenen Sinn für uns selbst zu gestalten, mutig nach vorn zu blicken, auch und gerade in komplizierten Situationen. Wir pilgern auf herrlichen Pfaden, genießen weite Ausblicke und entdecken außergewöhnliche Orte und ungewöhnliche Felsformation. Impulse, Gespräche, Übungen, Gebete, Lieder und Tänze werden uns beim frohen Aus- und Aufschauen begleiten. Abends werden wir die Erfahrungen, die „Ausblicke“ reflektieren und darüber ins Gespräch kommen.

Die Tourlänge beträgt an beiden Tagen ca. 14 km. Festes Schuhwerk und gute Grundkondition ist erforderlich. Am ersten Wandertag geht es 340 m bergauf, 380 m bergab, am zweiten Wandertag geht es nur 100 m bergauf.

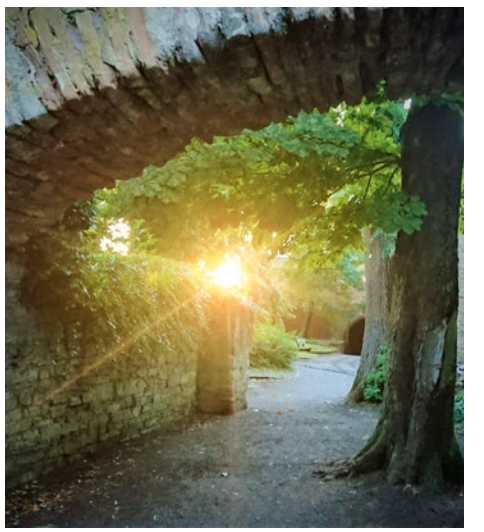
ZEIT	23. bis 26. Oktober 2023
ORT	Bildungshaus Cyriakushaus in Gernrode, Kirchplatz 1a, 06485 Quedlinburg
KOSTEN	260,00 € Übernachtung mit Halbpension (Getränke exkl.), Führungen, Fahrten ÖPNV, Pilgerbegleitung bei eigener Anreise (EZ-Zuschlag 30,00 €)
LEITUNG	Dorthe Grimberg, Christel Schwerin (zert. Pilgerbegleiterinnen) Max. Teilnehmer*innenzahl 10
ANMELDUNG	bis zum 1. August 2023

Die Pilgerreise ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

„PFLEGE DAS LEBEN, WO DU ES TRIFFST.“

Eine Pilgerreise für Frauen auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Auf den zehr Etappen des „Hildegard von Bingen Pilgerweges“ lernen die Pilgerinnen die vielseitige Person der Hildegard von Bingen kennen. Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige, Dichterin, Komponistin – all diese Fähigkeiten vereinigte Hildegard in ihrer Person. Die Pilgerreise widmet sich den Lehren, Weisheiten und Gedanken Hildegards.



Der abwechslungsreiche Weg verläuft mit einer Strecke von 137 Kilometern und knapp 3000 m bergauf entlang der Lebensstationen der Heiligen Hildegard. Die Pilgerinnen erhalten spannende Einblicke in das Leben und Wirken Hildegards, lernen ihr Werk und ihr Denken kennen und kommen dabei mit sich selbst in Berührung. Wie können die Weisheit, das Wissen und die Erkenntnis der Hildegard von Bingen sich auf das eigene Leben auswirken? Wie können wir heute von ihrer Kraft und ihrer inneren Stärke profitieren? Woher stammt überhaupt die Fähigkeit zu einer resilienten Lebenshaltung?

An der Nahe hat die Heilige Hildegard von Bingen an zahlreichen Orten ihre Spuren hinterlassen. Bis heute wirkt ihr geistiges Werk nach. Lange war Hildegard an der Nahe zu Hause, bevor sie in Bingen ein neues Kloster gründete.

Unterwegs begegnen wir Dr. Annette Esser vom Scivias Institut. Sie hat den Weg ins Leben gerufen und wird uns in Gesprächen mit ihrem Wissen zur Person der Hildegard und der Region stückweise begleiten.

Der Pilgerweg beginnt bei Idar-Oberstein und führt von Niederhosenbach, dem wahrscheinlichen Geburtsort Hildegards, über die Klosterruine Disibodenberg, wo Hildegard die ersten 40 Jahre ihres Lebens gewirkt hat, über Sponheim, dem Ort ihrer Kindheit, bis nach Bingen am Rhein.

ZEIT	2. bis 13. Oktober 2023 (Herbstferien)
LEITUNG	Dr. Heike Plaß und Christel Kieffer (zertifizierte Pilgerbegleiterin)
KOSTEN	820,00 € im DZ und 930,00 € im EZ für Übernachtung mit Halbpension (Lunchpaket, Getränke exkl.) und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise (eine gemeinsamer Anreise per Bahn kann bei Bedarf organisiert werden).

BEBAUEN UND BEWAHREN – GEHT ES GOTTES SCHÖPFUNG NOCH GUT?

Ein Pilgertag unterwegs in Gottes Schöpfung

„Gott der Herr nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden. Er sollte ihn bearbeiten und bewahren."
(1, Mose, 2, 15)

Der Pilgerweg führt als Rundweg durch die Naturschutzgebiete „Breite Eiche" und „Großer Keller". Wir kommen dabei auch durch dürre und gerodete Waldflächen. Wir nehmen wahr, wie verletzlich unser Lebensraum ist. Die Natur spiegelt uns dieses wider. Was können wir selbst tun, unseren Lebensraum zu schützen? Wie gehen wir mit Gottes Schöpfung um? In Impulsen und Gesprächen lernen wir, mit diesem wichtigen Thema umzugehen.

Wir gehen auf naturbelassenen Waldwegen und auch kleinen Straßen ca. 17 km und bewältigen dabei 366 Höhenmeter. Die reine Gehzeit beträgt etwa fünf Stunden! Wir verpflegen uns aus unserem eigenen Rucksack. Festes Schuhwerk ist wichtig.

ZEIT	Mittwoch, 1. November 2023 von 10.00 bis 17.00 Uhr
TREFFPUNKT	Wanderparkplatz Laubrother Straße (Navi: Laubrother Straße 9 in 57319 Bad Berleburg)
KOSTEN	10,00 € für Pilgerbegleitung
LEITUNG	Kornelia Hannebaum und Andreas Saßmannshausen (zertifizierte Pilgerbegleiter)
ANMELDUNG	bis zum 16. Oktober 2023

*TEILNEHMER*INNENZAHL mindestens 5 und maximal 18*

Der Tag ist ein Angebot des Pilgernetzwerkes Münsterland.

„Bildung ist die Bewegung von der Dunkelheit zum Licht."
Allan Bloom

HERZENSBILDUNG

ANDERE SIND ANDERS

Andere Menschen sind anders – das fällt uns nicht nur im öffentlichen Leben auf, sondern auch in der eigenen Familie. Eltern und Geschwister sind anders als wir! Sie unterscheiden sich untereinander! Auch die eigenen Kinder sind anders. Das kann zu Unstimmigkeiten und gar zu Konflikten führen.

In diesem Seminar lernen wir in vielfältiger Methodik, wie wir solche Konflikte entweder vermeiden können oder, wenn dieses nicht möglich ist, wie wir mit diesen Konflikten umgehen. Wie schaffen wir es, uns aus dem Anders-Sein der Anderen herauszuhalten, es zu akzeptieren. Was hat das Andere denn wirklich mit mir zu tun? Wir reflektieren unser „So-Sein" und lassen den Anderen im „Anders-Sein".

ZEIT	2. August um 18.00 Uhr bis 6. August 2023 um 16.00 Uhr
ORT	Kloster Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck
LEITUNG	Gertrud Schmalbrock
KOSTEN	310,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten

Andere Wege e.V.
Verein für persönliche Entwicklung

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

DA STAUNST DU ...!

Je älter wir werden, desto weniger kann uns in Erstaunen versetzen! Ist das so? Haben wir das Staunen verlernt? Oder können wir wieder anfangen zu staunen, wie damals, als Kind!

In diesem Seminar können die Teilnehmenden in einem Brainstorming die Bedeutung des Begriffs „Staunen" beschreiben und in einem Blitzlicht rückblickend erstaunliche Momente ihres Lebens benennen. Sie sind in der Lage, diese Ereignisse in Einzel-, Gruppen- und Plenumsarbeit biographisch zu reflektieren und emotional einzuordnen. Sie sind fähig, mit Hilfe von Meditationen und Stilleübungen in ihrem Alltag Staunenswertes wahrzunehmen und daraus Schlüsse für ihre Lebensgestaltung zu ziehen. Zudem erlernen sie ihre eigene Haltung zu hinterfragen, Probleme besser zu lösen und mit Stresssituationen umzugehen.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Tagungskosten und Übernachtung mit Vollpension (ohne Bettwäsche und Handtücher).

ZEIT	28. Oktober um 18.00 Uhr bis 2. November 2023 um 16.00 Uhr
ORT	Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
LEITUNG	Gertrud Schmalbrock
KOSTEN	540,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten

Andere Wege e.V.
Verein für persönliche Entwicklung

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

ENGEL, BEGLEITER AUF UNSEREM LEBENSWEG

Im Alten wie im Neuen Testament lesen wir davon, wie Engel Menschen begleiten, ihnen Weisungen geben, sie beschützen. Finden wir in diesen Geschichten Anknüpfungen an unsere eigene Biografie? Wir wollen unseren Engelerfahrungen nachspüren. Jeder Mensch kennt den Begriff des Engels. Wir lernen, in unserem Alltag auf Engel zu achten.

Die Teilnehmenden lernen, was Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe bedeuten. Wie können wir selbst zu Engeln werden?

In verschiedenen Achtsamkeitsübungen, im Rollenspiel, in Kleingruppenarbeit und in Gesprächen werden die Teilnehmenden sich anhand eigener Erfahrungen und Erlebnisse mit diesem Thema auseinandersetzen. Sie lernen, achtsam gegenüber anderen und sich selbst zu sein und Hilfsbereitschaft dort einzusetzen, wo sie nötig ist. Mit diesem Wissen und den erlernten Techniken können sie ihren Alltag bald so gestalten, dass sie sich selbst und andere befähigen, achtsam mit sich und den Mitmenschen umzugehen und dort einzugreifen, wo Hilfe und Beistand nötig sind.

ZEIT	8. Dezember um 18.00 Uhr bis 12. Dezember 2023 um 16.00 Uhr
ORT	Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
LEITUNG	Gertrud Schmalbrock
KOSTEN	450,00 € inkl. Übernachtung, Vollpension und Tagungskosten

Andere Wege e.V.
Verein für persönliche Entwicklung

Eine Kooperation mit dem Verein Andere Wege e.V.

„Wenn alles um Sie herum dunkel erscheint, schauen Sie noch einmal, vielleicht sind Sie das Licht."

Rumi

BILDUNG VON FRAUEN FÜR FRAUEN

GEMEINSAM AUF DEM WEG – FRAUENBILDER. FRAUENLEBEN

Weibliche Biografien und Lebensentwürfe wurden geprägt von ihrer jeweiligen Zeit und wirken zugleich selbst auf das Umfeld der einzelnen Frauen.

Welche sprechen uns heute an angesichts der aktuellen Herausforderungen der Gegenwart?

Diesen Themen wollen wir gemeinsam nachgehen, uns informieren lassen und unsere Fragen diskutieren. Wir gewinnen in unterschiedlicher Methodik anhand der verschiedenen Biografien und Historien Erkenntnisse für unser eigenes Leben.

Nähere Informationen erhalten Sie unter
Tel.: 0251 627883
Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

ZEIT	18. Oktober bis 20. Dezember an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 19.30 bis 21.45 Uhr
ORT	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
LEITUNG	Ursula Schreiber

MARIA UND MARTA – WER HAT DAS GUTE GEWÄHLT?

Ein ökumenisches Frauenwochenende

Der Evangelist Lukas erzählt, dass Jesus mit seinen Jüngern nach Bethanien kommt und die beiden Schwestern besucht. Marta wird als geschäftige Gastgeberin dargestellt, aktiv und handlungsstark. Maria setzt sich zu Jesu Füßen und lauscht seinen Worten, sie ist die Zuhörerin, die Kontemplative, ein für die damalige Zeit unangemessenes Verhalten. Die beiden Schwestern sind oft gegeneinander ausgespielt worden.

Eine bekannte Geschichte, die zum Widerspruch reizt. Ist das kontemplative Leben besser als das aktive? Ist das ruhige, besinnliche Zuhören besser als die Sorge um die alltäglichen Dinge des Lebens? Oder gehört beides zu uns? Diese Geschichte ist die Basis der Tage, um über genau diese Fragen nachzudenken:

Wo finden wir uns selbst als Frauen heute wieder? Woran orientieren wir uns? Aus welchen inneren Quellen schöpfen wir Kraft für unser Handeln?

In unterschiedlicher Methodik, in Gesprächen und Gruppenarbeit lernen wir achtsamen Umgang mit uns selbst. Wir befassen uns mit dem Begriff der Resilienz und lernen, warum resiliente Menschen offenbar durch wenig aus der Ruhe zu bringen sind.

Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch, vertrauensvolle Begegnungen und eine stärkende Zeit.

ZEIT	27. Oktober 17.00 Uhr bis 29. Oktober 2023 14.00 Uhr
LEITUNG	Sigrid Uhlmann
ORT	Gertrudenstift, Salinenstraße 99, 48432 Rheine-Bentlage
KOSTEN	160,00 € (Einzelzimmer, inklusive Vollpension)

GOTT IM HOTEL

Eine Lesung mit der Autorin Anna Platsch

Mit leidenschaftlicher Empathie und Neugier reist die Autorin Anna Platsch an Orte besonderer Kraft und Geschichten. Sie erzählt uns von Mystikerinnen und Mystikern, die Himmel und Erde in sich selbst verkörpert haben, von unterschiedlichen Wegen zum Frieden – dem inneren und dem äußeren –, und so kommen wir leise in Berührung mit alter Weisheit für eine neue Welt.

Anna Platsch ist Schriftstellerin, Reisende, Geschichtenerzählerin und leitet spirituelle Schreibseminare. Sie lebt im Chiemgau.

Im Rahmen der Lesung kommen die Teilnehmenden mit der Autorin ins Gespräch und lernen mehr über den inneren und äußeren Weg zum Frieden und den damit verbundenen alten Weisheiten.

ZEIT	31. August 2023 um 19.00 Uhr
ORT	Adventskirche Münster, Coerdestraße 56, 4847 Münster
LEITUNG	Anna Platsch und Schwester Ilse Dohna

Eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Mutterhaus GZM

KIRCHE & KINO: „IN EINER BESSEREN WELT“

Ein Filmabend mit Diskussion

Anton arbeitet als Arzt in Afrika und wird dort mit Unrecht und Gewalt konfrontiert. In Dänemark wird sein Sohn Elias in der Schule gemobbt und verstrickt sich gemeinsam mit seinem besten Freund Christian in heftige Auseinandersetzungen. Der Film zeigt auf dramatische Weise, wie der Wunsch nach einem friedlichen Leben brutal herausgefordert wird und in Gewalt umschlagen kann. Er bekam 2011 den Oscar für den besten ausländischen Film.

Nach einer Einführung in das Thema und dem gemeinsamen Ansehen des Filmes wollen wir bei Getränken und Snacks miteinander ins Gespräch kommen und uns über den Inhalt des Films austauschen. Dabei werden die Begriffe „Frieden“ und „Gewalt“ einander gegenübergestellt und analysiert.

ZEIT	30. Oktober 2023 um 20.00 Uhr
ORT	Adventskirche Münster, Coerdestraße 56, 4847 Münster
LEITUNG	Thomas Groll und Dr. Oliver Kösters

Eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Mutterhaus GZM

„Wir alle haben Licht und Dunkelheit in uns. Was zählt, ist der Teil, für den wir uns entscheiden, zu handeln. Das sind wir wirklich."

JK Rowling

„ERZÄHL MIR VOM HIMMEL"

Das himmlische Thema bietet viele Facetten, viele inhaltliche Möglichkeiten und Sichtweise. Unter drei verschiedenen Fragestellungen können sich Teilnehmer:innen auf drei verschiedenen Wegen dem Himmelsthema nähern:

1. Was sagt die Naturwissenschaft über den „Himmel" – Vortrag mit Diskussion

2. Was entwirft die eigene Fantasie für Vorstellungen über den Himmel – Workshop

3. Welche Bilder über den Himmel Gottes gibt es aus der christlichen Tradition? Ein Vortrag mit Diskussion am Beispiel der Liedtexte Philipp Nicolais und Himmelsmusik

1. ERZÄHL MIR VOM HIMMEL – Eine Reise zu den Sternen

Wenn wir nachts in den Himmel sehen, blicken wir in die scheinbar unendlichen Weiten des Universums. In der englischen Sprache gibt es die Unterscheidung zwischen „Sky" und „Heaven". In unserer Sprache bezeichnet der Begriff „Himmel" sowohl den unendlichen Raum über der Erde sowie die Wohnung Gottes als auch das Ziel unserer Sehnsüchte. Der klare oder bewölkte Himmel, der Himmel Gottes oder der Himmel auf Erden sind unsere Umschreibungen.

Professor Dr. Christian Weinheimer vom Institut für Kernphysik an der Universität Münster berichtet über den Ursprung des Kosmos und die Bildung des Universums bis heute aus physikalischer Sicht. Er bringt den Teilnehmer:innen den Luftraum, den physikalischen Himmel näher und diskutiert mit ihnen über den Ursprung des Himmels und der Erde.

ZEIT 17. November 2023 um 19.00 Uhr
ORT Philipp-Nicolai-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 38, 48161 Münster Roxel
REFERENT Professor Dr. Christian Weinheimer

2. DER HIMMEL AUF ERDEN

Die Teilnehmer:innen werden sich in diesem Workshop selbst Gedanken und Bilder zu ihren persönlichen Vorstellungen vom Himmel machen. Ist der Himmel die Wohnung Gottes? Was ist für mich der Himmel auf Erden?

Nach einer Einführung in das Thema und einem Gedankenaustausch geht es darum, sich unter Anleitung im und durch einen kreativen Prozess mit den eigenen Vorstellungen vom Himmel künstlerisch auseinanderzusetzen.

Zu diesem Malworkshop sind auch Familien und Kinder willkommen.

ZEIT 18. November 2023 von 10.30 bis 13.00 Uhr
ORT Matthias-Claudius-Haus, Osthofstr. 6, 48163 Münster Albachten

3. HIMMELSKLÄNGE

Ausgehend von der Fragestellung, was uns heute fehlt, wenn wir angesichts der Frage nach dem Himmel als einer Perspektive, die das irdische Leben übersteigt, verstummen, führt Prof. Dr. Christian Peters vom Institut für westfälische Kirchengeschichte in die Liedtexte von Philipp Nicolai ein. Er entfaltet in seinem Vortrag die Zusammenhänge zwischen den Sprachbildern Philipp Nicolais, die er aus der Bibel schöpft, und den dramatischen historischen Umständen, in denen seine Lieder entstanden sind. Im Austausch mit den Teilnehmer:innen greift der Referent diese Zusammenhänge auf und macht den Brückenschlag in die heutige Zeit und ihren Herausforderungen.

Zudem werden die Lieder an dem Nachmittag auch musikalisch dargeboten.

ZEIT 18. November 2023 von 16.00 bis 18.00 Uhr
ORT Philipp-Nicolai-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 38, 48161 Münster Roxel
REFERENT Prof. Dr. Christian Peters

Die Teilnehmenden an allen drei Veranstaltungen sind herzlich eingeladen zu einem Gottesdienst am 19. November um 11.00 Uhr im Matthias-Claudius-Haus, in dem die verschiedenen thematischen Fäden aufgenommen werden.

EIN SELBSTBESTIMMTES ENDE – Wunsch und Möglichkeiten

Dieser Nachmittag bietet Informationen und Diskussion zur fraktionsübergreifenden Gesetzesvorlage über eine mögliche Neuregelung zum assistierten Suizid und zur Sterbebegleitung. Silke Pelchen ist Leiterin der Grünen Damen im auf Altersmedizin spezialisierten Ev. Krankenhaus Münster. Sie führt in dieses komplexe Thema ein, informiert über die gesetzliche Situation und über die Wünsche und Motive von Menschen, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Die Teilnehmenden kommen dazu mit der Referentin und untereinander in den Austausch und diskutieren Wunsch und Möglichkeiten eines selbstbestimmten Endes.

Nähere Informationen erhalten sie unter Tel.: 0251 627883
E-Mail: ms-kg-frieden@kk-ekvw.de

ZEIT	1. November von 15.00 bis 19.00 Uhr
ORT	Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster, Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
LEITUNG	Silke Pelchen und Ursula Schreiber

EIN KIND IN DEN STERNEN

Eine Lesung mit der Autorin Uli Michel

Wenn ein ersehntes Kind nicht lebensfähig ist, sind die Eltern und deren Familien emotional im freien Fall. Fassungslosigkeit und grenzenlose Trauer lassen Betroffene ratlos zurück.

Uli Michel, Hebamme, Traumafachberaterin und Leiterin der Sternenkinder-Beratungsstelle Münster-Osnabrück, ist seit vielen Jahren eine Pionierin in der Begleitung von Sternenkinder-Eltern. Sie findet Worte für das Unfassbare.

Im Austausch mit der Autorin werden die Teilnehmenden direkt an dieses schwere Thema herangeführt.

ZEIT	7. November 2023 um 19.00 Uhr
ORT	Adventskirche Münster, Coerdestraße 56, 4847 Münster
LEITUNG	Uli Michel und Schwester Ilse Dohna

Eine Kooperation mit dem Geistlichen Zentrum Mutterhaus GZM

AUF CLOWNSENTDECKUNG IN DIR SELBST!

Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown Fidelidad

Der Workshop richtet sich an Erwachsene, die erfahren möchten, wie gut es tut, den inneren Clown in sich zu entdecken. Ein Perspektivwechsel im Leben ist garantiert. Humor ist Lebenshilfe und bringt Leichtigkeit:

Auf den Spuren des inneren Clowns, wie Kinder spielend, sich dabei selbst spürend, stellen die Teilnehmenden dieses im leeren Raum der Bühne dar!

In der Verkörperung der eigenen Clown-Welt treten Spielfreude und Lachen hervor. Alle Gefühle dürfen vom Clown geäußert und gezeigt werden.

Das erwartet Sie:

- Körperarbeit, die Sie auf szenische Improvisation und das Clowns Spiel vorbereitet
- Phantasiereisen und Raumwahrnehmung
- Ausdrucksübungen, die zur persönlich gestaltete Clown-Figur führen
- Arbeit mit dem Requisit, evtl. leichte Stuhlakrobatik
- Der Clown in der Manege: Entdeckung des Publikums
- Klassische Clown Szenen, Solo-Spiel, Duos und Trios
- Leichtes Körpertraining zum Aufwärmen mit Elementen aus dem Tanz und der Rhythmik, Movement

Zudem sind Mimik, Tanz, Rhythmus wesentliche Elemente des Workshops, um den Clown in sich zu erwecken. Wir arbeiten mit Objekten (evtl. mit dem eigenen Musikinstrument), mit Elementen aus dem Tanz und mit der Körperlichkeit des Clown-Spiels.

Der Workshop dient der Persönlichkeitsentwicklung. Die Teilnehmenden erfahren einen Perspektivwechsel, lernen sich selbst von außen wahrzunehmen und zu reflektieren. Sie lernen ihr inneres Kind kennen, lernen wieder wie ein Kind auszuprobieren und zu spielen. Sie erlernen das Handwerk des Clowns. Denn: Clown sein heißt Kind sein und lebendig sein – und die Menschen zum Lachen zu bringen!

Mitzubringen sind:
bequeme Kleidung, eine Decke, warme Socken, ein Lieblingssong auf CD, ein Alltagsgegenstand als Requisit Ihrer Wahl UND ein eigenes selbstgestaltetes Clown-Kostüm (Info zum Kostüm nach Anmeldung per Mail)

ZEIT	25. November 2023 von 15.00 bis 22.00 Uhr, 26. November 2023 von 9.30 bis 16.00 Uhr
ORT	wird noch bekannt gegeben
LEITUNG	Wolfgang Konerding, der Clown Fidelidad
KOSTEN	190,00 € (ermäßigt 150,00 €) ohne Verpflegung

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG

WIR WERDEN BUNTER

Diversitätssensible Arbeit im Evangelischen Kirchenkreis Münster

Wir werden bunter. Der Evangelische Kirchenkreis Münster lebt von Gemeinschaft und vielen unterschiedlichen Menschen. Vielfalt ist bereichernd, birgt jedoch auch Herausforderungen. Haben wir die Macht, Räume für alle zu schaffen und vielfältige Begegnungen zu begünstigen? Deshalb wollen wir uns auf den Weg begeben und mit Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen aus dem kirchlichen und sozialen Kontext sowie mit allen Interessierten über diversitätssensible Arbeit sprechen. Ziel ist es dabei, Methoden zu erarbeiten, um Stigmatisierungsprozessen, Diskriminierung und Ausgrenzung entgegenzuwirken. Dabei arbeiten wir als ein interdisziplinäres Team zusammen: die Evangelische Erwachsenenbildung und das Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster schaffen in Zusammenarbeit mit dem Seminar für Praktische Theologie und Religionspädagogik der Universität Münster die Veranstaltung.

Um einen guten Rahmen für diversitätssensible Arbeit sicherzustellen, müssen wir bei uns anfangen: Wie werden wir durch unsere Vorstellungen und unsere Biografie geprägt? Wie sprechen wir und welche Erwartungen stellen wir an andere und uns selbst? Und nicht zuletzt: Wie können wir unsere Arbeit diversitätssensibel gestalten, um allen Menschen die Teilhabe an Gemeinschaft gleichermaßen – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Gesundheit, sozialer Herkunft und Ethnizität – zugänglich zu machen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir in einer Veranstaltungsreihe auf den Grund gehen. In sechs Veranstaltungen werden wir den Themen Sprache und queer, Identität, Heteronormativität, Unsichtbarkeit, Intersektionalität und Empowerment auf den Grund gehen. Die Veranstaltungen können gewinnbringend alle, jedoch auch einzeln besucht werden. Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet eine Filmpräsentation.

1. DIE GRENZEN MEINER SPRACHE SIND DIE GRENZEN MEINER WELT

Die Veranstaltung hat zum Ziel, die eigene Sprache im Blick auf Geschlechterrollen und mögliche Stigmatisierungstendenzen zu hinterfragen. Machtstrukturen, die durch Sprache ggf. (re-)produziert werden, soll auf den Grund gegangen werden. Dazu reflektieren wir unsere Vorstellung und ihre Grenzen und decken Schemata und ggf. Stigmatisierungstendenzen auf. Wie sprechen wir miteinander sowie mit und über Menschen, deren körperliche Merkmale, geschlechtliche Identität oder sexuelle Orientierung üblichen Vorstellungen von Gender und Lebensformen widersprechen?

Dies wollen wir in einem lebendigen Austausch erarbeiten, indem wir unsere eigene Sprache beleuchten, Sprache und Machtstrukturen theoretisch anschauen und methodisch erarbeiten, wie wir die Grenzen unserer Vorstellung erweitern und Sprache verändern können.

ZEIT	3. Juli 2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr
ORT	Evangelisch-Theologische Fakultät, Universitätsstraße 13 – 17, 48143 Münster
REFERENTINNEN	Katrin Burja und Alicia Anger

2. WER BIN ICH? DER ODER JEDER? BIN ICH HEUTE DIESER UND MORGEN EIN ANDERER? (Bonhoeffer; Wer bin ich, 1945)

Was verstehen wir unter Identität und was beeinflusst unsere Identitätsbildung? Welche Rolle spielen dabei vielleicht das Geschlechtsempfinden und die sexuelle Orientierung? Dies passiert, indem sich die Teilnehmenden auch mit ihrer eigenen Identitätsentwicklung auseinandersetzen und Methoden an die Hand bekommen, wie sie sichere Räume für Menschen schaffen können, in denen sie ihre Identität und sexuelle Orientierung offen zeigen dürfen.

ZEIT	10. Juli 2023 von 18.00 bis 20.15 Uhr
ORT	Gemeindehaus der Erlöserkirchengemeinde, Friedrichsstraße 10, 48145 Münster
REFERENTINNEN	Katrin Burja und Alicia Anger

3. UND [GOTT] SCHUF SIE ALS MANN UND FRAU (1 Mo 1,27)

Zweigeschlechtlichkeit, Heterosexualität und die Ehe zwischen Mann und Frau wurden (und werden zum Teil auch gegenwärtig noch) als Normalfall des Zusammenlebens angesehen.

Diese (heteronormative) Prägung wollen wir in dieser Veranstaltung in den Blick nehmen

und reflektieren. Dazu werden wir uns mit unseren eigenen Vorstellungen von Geschlecht und Lebensform*en beschäftigen und der Frage nachgehen, ob und inwiefern evtl. auch familienbiografisch geprägte Rollenerwartungen den eigenen Zugang zum Thema beeinflussen. Wir werden Methoden erproben, die Reflexionsprozesse anregen und die eigene Perspektive auf das Thema erweitern können.

ZEIT 14. August 2023 von 18.00 bis 20.15 Uhr
ORT Evangelische Friedenskirchengemeinde Münster,
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster
REFERENTINNEN Katrin Burja und Alicia Anger

4. MAN SIEHT NUR MIT DEM HERZEN GUT?

Das Geschlecht wird oft über Sichtbares zugeschrieben. Gibt es mehr als das biologische Geschlecht? Was bedeutet soziales Geschlecht? Außerdem wird in der Veranstaltung auf die Möglichkeit und den potenziellen Zwang, sichtbar zu werden, eingegangen. Dies geschieht anhand von Selbsterfahrungen und theoretischer Beleuchtung. Darüber hinaus wird auch methodisches Werkzeug mit an die Hand gegeben, (Un-)Sichtbarkeit zu reflektieren.

ZEIT 25. September 2023 von 18.00 bis 20.15 Uhr
ORT Jakobus-Gemeindezentrum,
Von-Ossietzky-Straße 4, 48151 Münster
REFERENTINNEN Katrin Burja und Alicia Anger

5. … DENN IHR SEID ALLESAMT EINER* IN CHRISTUS JESUS
(Galater 3,28)

Wir, unser Denken, Handeln und unsere Vorstellungen werden durch unsere soziale Herkunft geprägt. Pierre Bourdieu spricht hier vom sogenannten "Stallgeruch", der die Möglichkeiten und Grenzen unseres Handelns spür- und sichtbar werden lässt.

Geschlecht, Ethnizität, Herkunft, sexuelle Orientierung und leibliche (Un)versehrtheit bilden Faktoren, die Benachteiligung und Diskriminierung begünstigen können.

Sehen wir beispielsweise unsere Mutter als Kümmerin, können Mehrfachzuschreibungen und damit Diskriminierung geschehen – dies nennt man Intersektionalität. Intersektionalität zu reflektieren ist Ziel der Veranstaltung.

ZEIT 9. Oktober 2023 von 18.00 bis 20.15 Uhr
ORT Evangelische Auferstehungsgemeinde,
Heinrich-Lersch-Weg 9, 48155 Münster
REFERENTINNEN Katrin Burja und Alicia Anger

6. ICH HEBE MEINE AUGEN AUF ZU DEN BERGEN. WOHER KOMMT MIR HILFE? (Psalm 121, 1)

Wie gehen wir mit Hilfe um? Zwingen wir anderen Hilfe auf, gewähren wir zu wenig Hilfe? Heißt Hilfe nicht auch, dass wir anderen unsere Unterstützung aufzwingen? Diese Fragen zu reflektieren, ist Ziel der Veranstaltung. Wir wollen die Teilnehmenden empowern und Methoden an die Hand geben, Hilfesuchende als Expert*innen in eigener Sache anerkennen und ressourcenorientiert zur Selbsthilfe anregen.

ZEIT 6. November 2023 von 18.00 bis 20.15 Uhr
ORT Gemeindehaus Hiltrup,
Hülsebrockstraße, 48165 Münster
REFERENTINNEN Katrin Burja und Alicia Anger

7. „MÜNSTER 1972! Eine Dokumentation anlässlich des 50. Jahrestages der ersten Homosexuellen-Demonstration in Deutschland"

In der Veranstaltung sehen die Teilnehmenden gemeinsam den Film „MÜNSTER 1972! Eine Dokumentation anlässlich des 50. Jahrestages der ersten Homosexuellen-Demonstration in Deutschland" an und sprechen über die Themen des Films. Dabei wird Queer-sein im Wandel der Zeit thematisiert und über Outing und die Community gesprochen. Es werden Gesprächspartner:innen zugegen sein, an die Fragen gerichtet werden können.

ZEIT 11. Dezember 2023 von 18.00 bis 20.15 Uhr
ORT Haus der Evangelischen Kirche,
An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
REFERENTINNEN Sabine Heise und Alicia Anger

FRIEDEN – BIST DU DABEI?
Westfälisches Friedensdorf im Freilichtmuseum Mühlenhof

Wir befinden uns im Jahre 1648 nach Christus. Ganz Westfalen und ganz Europa ist von Krieg besetzt … Ganz Westfalen? Nein! Ein von unbeugsamen Westfalen bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Krieg in Europa Widerstand zu leisten. Und die Verhandlungen sind nicht leicht für die eingeladenen Kriegsparteien. Doch sie schaffen den Westfälischen Frieden.

Diesen Geist des Westfälischen Friedens möchten wir nach 375 Jahren am 3. September 2023 aufnehmen. Deshalb liegt es uns am Herzen, uns in dem westfälischen Friedensdorf im Freilichtmuseum Mühlenhof für den Frieden stark zu machen. Der Evangelische Kirchenkreis bietet Mitmach-Theater, Workshops und einen Gottesdienst zum Frieden an. Auf dem Markt der Friedensmöglichkeiten stellen sich lokale Friedensgruppen vor. Wir möchten der biblischen Tradition „Frieden zu lernen" (Jesaja 2,4) folgen.

Folgendes Programm des Friedens erwartet uns:

11.50 UHR Begrüßung im Friedensdorf

12.00 UHR Theater „Frieden braucht Herz" von Schauspieler Christoph Gilsbach und Team
Im Rahmen des interaktiven Theaterstücks werden die Teilnehmenden sich im Austausch mit den Spielenden selbst aktiv werdend der Frage widmen, wieviel Emotion und Herz dabei sein müssen, um das Thema Frieden ernsthaft und nachhaltig in das eigene Leben zu integrieren.

13.30 UHR Mittagspause mit Markt der Friedensmöglichkeiten

14.30 UHR Workshop-Phase 1:

- 1. Streiten mal anders für Erwachsene (Sonja von Zons)
  Was heißt es. sich konstruktiv und ergebnisorientiert zu streiten? Wo liegt die Grenze zum emotionalen unkontrollierten Streit? In praktischen Beispielen und im Rollenspiel werden die Teilnehmenden sich selbst ausprobieren.
- 2. Streiten ist blöd – geht es auch friedvoller? Ein Friedensworkshop für Jugendliche (Stefan von Zons)
  Friedlich streiten? Geht das? Betonung, Stimme und Körpersprache werden in diesem Workshop besonders in den Blick genommen und in Kleingruppen erprobt.
- 3. Wertschätzende Kommunikation (Yvonne Severin)
  Wie kann ich mein Gegenüber wertschätzend wahrnehmen und mich auch so äußern, auch wenn mir die entgegengebrachte Meinung völlig entgegensteht? In praktischen Übungen tauschen sich die Teilnehmenden dazu aus.
- 4. Workshop „Gegen Stammtischparolen" (Dr. Heike Plaß)
  Was tue ich, wenn mir an der Kaffeetafel in der eigenen Familie, beim Elternabend, auf dem Schulhof oder eben auch in der Kneipe Parolen zu Ohren kommen, die mich auf die Palme bringen? Wie reagiere ich richtig, wann ziehe ich mich besser zurück? In Theorie und angewandter Praxis erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in den richtigen Umgang mit Parolen.

15.45 UHR Pause mit Markt der Friedensmöglichkeiten

16.30 UHR Workshop-Phase 2:

- 1. Kann ich Frieden? – Workshop für Erwachsene (Sonja von Zons)
- 2. Ich bin Friedensstifter!? – Friedensworkshop für Kinder und Jugendliche (Stefan von Zons)
- 3. Wertschätzende Kommunikation (Yvonne Severin)
- 4. Workshop „Gegen Stammtischparolen" (Dr. Heike Plaß)

17.30 UHR Gottesdienst „Mut zum Frieden"

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Citykirchenarbeit „Kirche an besonderen Orten" des Evangelischen Kirchenkreises und dem Freilichtmuseum Mühlenhof

Ansprechpartner: Pfarrer Thomas Ehrenberg, E-Mail: thomas.ehrenberg@ekvw.de

ZEIT 3. September 2023 von 11.55 bis 18.30 Uhr
ORT Mühlenhof-Freilichtmuseum,
Theo-Breider-Weg 1, 48149 Münster
LEITUNG Thomas Ehrenberg

BRENNPUNKT NATUR – Artenvielfalt in den Rieselfeldern

Umwelt und Natur sind derzeit hochpolitische Themen. Sie werden gar als Brennpunkte bezeichnet. Die Umweltzerstörung greift um sich, viele Arten drohen auszusterben.

Das Natur- und Landschaftsschutzgebiet und das Europäische Vogelschutzgebiet der Rieselfelder nördlich von Münster ist Zuflucht und Lebensraum vieler seltener Tier- und Pflanzenarten. Durch zahlreiche Beobachtungsstationen innerhalb des Schutzgebietes und durch das separate Naturerlebnisgebiet haben die Teilnehmenden die einzigartige Gelegenheit, Natur und Artenvielfalt direkt zu erleben und zu beobachten.

Zunächst werden die Teilnehmenden unter der kundigen Führung des Natur- und Landschaftsführers des NABU, Udo Wellerdieck auf einer 1,5-stündigen Wanderung den Wert von Artenvielfalt erleben, begreifen und reflektieren.

Nach einem Picknick in der Natur der Rieselfelder werden sich die Teilnehmenden mit den Aspekten der Schöpfungstheologie, der Nachhaltigkeit sowie einem bewussten Umgang mit der Schöpfung auseinandersetzen. Zusammen mit Dr. Heike Plaß reflektieren und diskutieren sie diese Themen und werden diese für den eigenen Lebensbereich aufbereiten.

Kinder werden währenddessen am Nachmittag in einem für sie eigens zusammen gestellten Programm als kleine Forscher:innen unterwegs sein.

Das Programm endet mit einer gemeinsamen Bündelung des Tages und einer Andacht in der Natur.

ZEIT 23. September 2023 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
ORT Biologische Station Rieselfelder,
Coermühle 181, 48151 Münster
REFERENT:INNEN: Gudrun Schlaphorst, Udo Wellerdieck und Dr. Heike Plaß
KOSTEN 5 € für Erwachsene, 2,50 € für Kinder, 10 € für Familien (inkl. Imbiss)

KIRCHE IST DOOF? – DU KANNST ES ÄNDERN

Ein Infonachmittag im Vorfeld der Presbyteriumswahlen am 18. Februar 2024

„Presbyter:in? Ich? Was muss ich denn da machen? Brauch ich da besondere Kenntnisse? Ist das was für mich? Und wieviel Zeit muss ich da einbringen?"

Am 18. Februar 2024 finden die nächsten Presbyteriumswahlen statt. Es gib viele offene Fragen, bevor Menschen sich entscheiden, für dieses so wichtige Amt zu kandidieren.

An diesem Nachmittag möchten wir alle, die sich für das Amt als Presbyter:in interessieren, einladen, gemeinsam über Kirche und Gemeinde, die jeweiligen Schwerpunkte und Aufgaben, die eigenen Gaben und Talente, vorhandene Zeit und Ressourcen nachzudenken und zu sprechen. Im Gespräch mit erfahrenen Presbyter:innen, im Austausch miteinander, in Kleingruppen und mit einem gemeinsamen Imbiss möchten wir an diesem Nachmittag offene Fragen klären, über das Amt informieren und miteinander ins Gespräch kommen.

ZEIT	11. November 2023 von 14.30 bis 17.00 Uhr
ORT	Trinitatis Zentrum, Straßburger Weg 15, 48151 Münster
REFERENTIN	Dr. Heike Plaß

GOTT AUF FRISCHER TAT ERTAPPT!

Ein Workshoptag für Mitarbeitende in Kinderkirche und Konfirmand:innenarbeit sowie alle Interessierte

Der alte Mann mit Bart, auf den Wolken sitzend, Harfe spielend oder einen großen Felsen wegräumend: Kinder haben eine lebhafte Fantasie, wenn es darum geht, wie sie Kirche oder die Bibel verstehen. Die Aufgabe von Teamer:innen ist es, ihnen dabei zur Seite zu stehen und sie auf ihrer Entdeckungsreise zu ermutigen, zu begleiten, zu fördern und zu fordern.

Da dies eine große Aufgabe ist, bietet das Jugend- und Bildungswerk im Evangelischen Kirchenkreis Münster einen bunten Vormittag zur Gestaltung für die Mitarbeitenden der Kinderkirche an. Die Mediothek stellt Kamishibai (japanische Erzählmethodik) vor, das Schulreferat und die Evangelische Erwachsenenbildung bringen künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten und Stationenwege näher. Es gibt einen Überraschungsworkshop von Niklas Niedermeier, Referent für die Arbeit mit Kindern im Amt für Jugendarbeit der EKvW, und das Jugendreferat stellt Möglichkeiten zur Gestaltung des Übergangs vom Kinder- ins Jugendalter vor.

ZEIT	18. November 2023 von 09.00 bis 14.00 Uhr
ORT	Haus der Evangelischen Kirche, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
LEITUNG	Ansgar Wittkämper

AUSBLICK AUF DAS, WAS KOMMT

ICH GLAUBE AN GOTT UND STEHE DAZU – ein Seminar für Frauen zur religiösen Sprachfähigkeit

„Wie, du glaubst an Gott? Ehrlich?" Was tun, wenn eine solche Äußerung kommt? Trauen wir uns, selbstbewusst zu unserem Glauben zu stehen? Können wir dafür eintreten und uns klar äußern? Schnell kann aus einer scheinbar einfachen Frage ein komplexes Gespräch entstehen mit persönlichen und dazu theologischen Fragestellungen. Dieses Seminar trägt dazu bei, die Teilnehmerinnen sprachfähig zu machen. Sie lernen u.a. im Rollenspiel, mit derartigen Situationen umzugehen.

Das Seminar besteht aus zwei thematischen Schwerpunkten:

1. Theologische Zusammenhänge und inhaltlich komplexe Bibelstellen kompakt und verständlich wiedergeben und vermitteln können.

2. Über den eigenen Glauben sprechen können, ohne in eine Rechtfertigungshaltung zu geraten.

Im Rollenspiel mit den Kirchenclowninnen Helga Gieselmann-Henz alias Adelgunde von Fleckenstein und Elke Markmann alias Gertrud werden die Teilnehmerinnen die Blickrichtung wechseln, sich selbst betrachten und so Argumente und Methoden hinsichtlich der religiösen Sprachfähigkeit erlernen.

ZEIT	26. bis 28. Januar 2024
ORT	Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf
LEITUNG	Dr. Heike Plaß, Helga Gieselmann-Henz und Elke Markmann
KOSTEN	ca. 190,00 €
ANMELDUNG	bis zum 31. Dezember 2023

LEBENSWEGE – GLAUBENSWEGE Biografiearbeit auf dem Weg

Eine Fortbildung für Pilgerbegleiter:innen

Pilgern verbindet, Pilgern bringt Menschen einander näher. Wer sich einer Gruppe und damit einer begleiteten Pilgertour anschließt, tut dies meist aus sehr persönlichen Gründen. Für Pilgerbegleiter:innen kann es zu einer Herausforderung werden, diesen persönlichen Wünschen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Was heißt es, sich auf dem Weg mit der eigenen und der Biografie anderer auseinanderzusetzten? Wie kann eine solche Biografiearbeit auf dem Weg gelingen?

Wir nähern uns diesem Thema zunächst anhand eigener biografischer Lebenserfahrungen. Wir lernen neue Methoden kennen, mit denen biografische Erfahrungen auf dem Weg thematisiert werden können.

Auf dieser Basis entwickeln wir eigene Konzepte auf Pilgerwegen.

ZEIT	4. bis 7. März 2024
ORT	Bergkloster Bestwig, Zum Bergkloster, 59909 Bestwig
LEITUNG	Dirk Heckmann und Dr. Heike Plaß
KOSTEN	295,00 € (EZ-Zuschlag 40,00 €) (Mitglieder des Pilgernetzwerks Münsterland erhalten 50% Rabatt)

FÜNF TAGE DEUTSCHLAND – Musik und Kirchenkultur in Leipzig und Umgebung

Brauschweig, Leipzig, Naumburg und Magdeburg sind die Ziele dieser fünftägigen Deutschlandreise, die schwerpunktmäßig der Musik- und der Kirchengeschichte gewidmet ist. Doch ebenso werden politische und soziale Historien in den Blick genommen. Die Teilnehmer:innen begegnen Persönlichkeiten wie Bach, Beethoven, Luther oder Cranach. Folgender Reiseablauf ist geplant:

1. TAG Fahrt im Fernreisebus von Senden nach Leipzig mit Zwischenstopp in Braunschweig. Besuch des Braunschweiger Domes St. Blasii mit seinen historischen Kunstwerken, die das Bauwerk zu einem der herausragendsten Kirchengebäude Deutschlands machen. Bei ausreichend Zeit bzw. alternativ Fahrt zur Besichtigung der Burg Dankwarderode (1,2 km, ca. 5 min). Sie wurde, wie der Dom, von Heinrich dem Löwen als Residenz errichtet. Heute befindet sich im Inneren ein Museum mit dem Schwerpunkt Mittelalter. Weiterfahrt zum Hotelbezug für vier Nächte im Dorint Hotel in Leipzig. Abendessen im Hotel.

2. TAG Nach einer morgendlichen Andacht in einer Leipziger Kirche begeben sich die Teilnehmer:innen auf einen geführten Stadtrundgang auf der Leipziger Notenspur (Außenbesichtigungen) durch die Innenstadt. Die Nikolaischule ist eine der wenigen noch erhaltenen authentischen Wagner-Orte in Leipzig. In der spätgotischen Nikolaikirche wirkte Johann Sebastian Bach (1685-1750). Im Alten Renaissance-Rathaus befinden sich wertvolle Reliquien der Leipziger Musikgeschichte. Ludwig van Beethoven hatte enge Beziehungen zur Stadt. Ein wichtiger Teil seiner Werke wurde in Leipzig verlegt. Beethoven ist auf der Notenspur ein „Kunstort“ gewidmet: das Museum der bildenden Künste, es besitzt ausgesprochen viele musikbezogene Kunstwerke. Nächste Ziele sind „Zum Arabischen Coffe Baum“; das älteste Kaffeehaus Deutschlands, die Thomaskirche, das Bosehaus des Kaufmanns Bose, eines Freunds der Familie Bach, und die Wohnstätten Clara Wiecks. Im Hof des alten Gewandhauses am Neumarkt wurde 1843 das Leipziger Conservatorium der Musik eröffnet – die erste höhere Bildungsanstalt für Musiker im Gebiet des heutigen Deutschlands. Im alten Leipziger Gewandhaus ließ die Stadt den ersten Leipziger Konzertsaal errichten. Das neue Gewandhaus, ein schwarz glänzender Kubus, ist mit seiner Dachkonstruktion speziell für Proben und Tonaufnahmen entworfen. Hier proben MDR Rundfunkchor und das MDR Sinfonieorchester. Anschließend steht Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht es mit fachkundiger Leitung in die spätgotische Thomaskirche. Hier führte Luther 1539 die Reformation ein, hier wirkte J. S. Bach von 1723 bis 1750. Hier wurde im Jahre 1212 das Augustiner Chorherrnstift gegründet und mit ihm der Thomanerchor.

Das Abendessen ist im Mückenschlösschen geplant.

3. TAG Nach der Fahrt nach Naumburg beginnt der Tag mit einer morgendlichen Andacht in einer Naumburger Kirche. Es folgt ein Stadtrundgang, u. a. zum malerischen Naumburger Marktplatz. Luther weilte im Gebäude Markt 3 auf seiner Fahrt zum Reichstag nach Worms. Weiter geht es zum Wahrzeichen der Ratsstadt, der Stadtpfarrkirche St. Wenzel mit ihrer wertvollen Innenausstattung wie dem barocken Hochaltar von 1680 sowie zwei Gemälden aus der Werkstatt von Lucas Cranach d. Ä. Prunkstück der Wenzelkirche ist die barocke Hildebrandt-Orgel.

Nächste Stationen sind das älteste Naumburger Bürgerhaus „Hohe Lilie“ direkt am Marktplatz, das Marientor, dem einzigen erhaltenen Stadttor, die barocke Marienkirche sowie die Jüdengasse. Sie erinnert mit ihren Gedenktafeln an die Ausweisung der Juden aus Naumburg vor mehr als 500 Jahren und an die Naumburger Juden, die Opfer des Holocaust wurden. Es folgt ein geführter Rundgang durch den Naumburger Dom „St. Peter und Paul“ mit den weltbekannten Stifterfiguren wie der Uta. Anschließend bleibt freie Zeit für eigene Unternehmungen in Naumburg, bevor es zurück geht nach Leipzig.

4. TAG Nach einer morgendlichen Andacht in einer Leipziger Kirche steht das Völkerschlachtdenkmal, das bekannteste Wahrzeichen Leipzigs, mit seinen Ausstellungen im Fundamentbereich auf dem Programm. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit zum individuellen Besuch des Zeitgeschichtlichen Forums, welches an die Geschichte von politischer Repression, von Opposition sowie von Widerstand und an die friedliche Revolution vor dem Hintergrund des Alltagslebens in der kommunistischen Diktatur erinnert. Sehenswert ist auch die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“, einst Bezirksverwaltung für Staatssicherheit, mit den original erhaltenen Räumlichkeiten durch eine Zeitzeugin. Das Abendessen ist im Bayerischen Bahnhof geplant.

5. TAG Die Heimreise bietet einen Zwischenstopp in Magdeburg an der Elbe. Dort besuchen die Teilnehmer:innen die „Grüne Zitadelle von Magdeburg“, das letzte Projekt von Friedensreich Hundertwasser. In diesem Gebäude sind alle architektonischen Anliegen Hundertwassers perfekt miteinander vereint. Anschließend geht es zurück nach Senden.

ZEIT	8. bis 12. April 2024
STARTORT	Ev. Friedenskirche, Steverstraße 3, 48308 Senden mit Zustiegen nach Absprache
KOSTEN	685,00 €, EZ-Zuschlag 170,00 € für Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus, Unterbringung im Dorint Hotel in Leipzig im DZ mit Bad oder Dusche/WC; 4x Frühstück, 1x Abendessen am 1. Tag im Hotel; deutschsprachige, fachkundige, örtliche Führungen (Außenbesichtigungen, sofern nicht anders angegeben, inklusive Eintritte) laut Reiseprogramm in Leipzig (thematisch auf der Leipziger Notenspur), in der Thomaskirche in Leipzig, im Völkerschlachtdenkmal und der Ausstellung, in Naumburg und im Naumburger Dom; Karten- u. Informationsmaterial. **Nicht enthalten:** City Tax ca. 15,00 EUR p.P.,Trink- und weitere Eintrittsgelder, etwa in Braunschweig (Dom B. und Burg Dankwarderode), Magdeburg (Grüne Zitadelle), Bettensteuer, evtl. Kirchenerhaltungsgebühren, Getränke, Mittagessen, Abendessen außer am Tag 1, persönliche Ausgaben, Fakultatives, eventuelle Kraftstoffzuschlagserhöhungen.

ANMELDUNG bis zum 8. Januar 2024
LEITUNG Pfarrer Stefan Benecke
INFORMATIONEN unter 02597 8360

Bitte fordern Sie unseren Sonderflyer an.

SCHÄM DICH?! Oder warum Scham menschlich und notwendig ist

Ein Seminar für Frauen

„Schäm dich!" – Wie oft haben wir diesen Satz als Kind gehört oder auch schon im Lauf unseres Lebens selbst gesagt. Wir alle kennen dieses peinliche Gefühl: Scham, die uns schlagartig überkommt, die sprichwörtliche Schamesröte ins Gesicht steigen lässt, glühend hinter Stirn und Wangen brennt oder hinterrücks mit Schweiß flutet.

Warum schämen wir uns? Was ist der Auslöser für unser Schamgefühl? Und wie gehen wir mit Scham um? Das Seminar möchte Mut machen, sich mit Scham und dem eigenen Schamerleben auseinanderzusetzen. Es möchte sensibilisieren, wo Scham in der eigenen Biografie und der Lebenswelt auftritt.

Anhand zwei exemplarischer Geschichten der Bibel werden sich die Teilnehmerinnen mit den verschiedenen Umgangsweisen mit Schamsituationen auseinandersetzen. Welche Impulse und Möglichkeiten bietet die theologische Perspektive?

Auch persönliche Erfahrungen können in einem geschützten Raum bedacht werden.

In der Gruppe, in Kleingruppenarbeit, auf einem Stationenweg rund um das Kloster, in kreativer Methodik und im Rollenspiel werden sich die Teilnehmerinnen schrittweise dem Thema nähern, es vertiefen, für sich selbst ausloten und entdecken.

Die Seminarleitung haben Dr. Heike Plaß und Dipl.-Theol. Katrin Lohse. Katrin Lohse beschäftigt sich im Rahmen ihres Promotionsprojekts mit Scham aus evangelisch-theologischer Perspektive und wird ihre Forschungserkenntnisse in das Seminar einfließen lassen.

ZEIT 28. Juni um 16.00 Uhr bis 30. Juni 2024 um 15.00 Uhr
ORT Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf
LEITUNG Dipl.-Theol. Katrin Lohse, Dr. Heike Plaß
KOSTEN 190,00 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung, Seminargebühr und Material)
ANMELDUNG ab sofort

FUNDRAISING MIT HERZ UND VERSTAND

Ein Fundraising-Basiskurs für ehrenamtlich und hauptberuflich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft.

Zwei Anfängerkurse für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Kirche und Gesellschaft (Kurse 11 und 12)

Die beiden insgesamt sechstägigen Kurse in zwei Modulen zu je drei Tagen bieten eine kompakte Einführung in das Fundraising für Mitarbeitende in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen, Stiftungen und kirchlichen Einrichtungen der Evangelischen Kirche Westfalens, Lippes und des Rheinlandes sowie für externe Interessenten. Grundlagen, Methoden und Instrumente des Fundraisings werden anhand zahlreicher praktischer Beispiele von erfahrenen Referenten vermittelt und geübt. Der Kurs findet in Schwerte im Haus Villigst, der Tagungsstätte der EKvW, statt.

THEMEN IM ÜBERBLICK

- „Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden": Fundraising heißt Begeisterung, Entwicklung und Veränderung
- Fundraising-Projekte definieren und -Aktionen strategisch planen
- Spender finden, Spender ansprechen, Spender binden
- Spenderdaten richtig aufnehmen und pflegen, Datenschutz beachten
- Methoden und Instrumente des Fundraisings bewusst einsetzen: Kirchgeld und Spendenbriefe formulieren, Fundraising-Gespräche richtig führen, Fundraising-Veranstaltungen organisieren
- Fundraising-Projekte für Stiftungen und Fördervereine entwickeln
- Mit den Tabu-Themen Geld und Erbschaften richtig umgehen
- Rechtsfragen im Fundraising erkennen und klären

KURSLEITUNG und REFERENTEN:

Annette Urban-Engels, Fundraiserin (FA), Ev. Kirchenkreis Osnabrück
Erfahrene Fundraiser aus verschiedenen Kirchenkreisen der Ev.-Lutherischen Landeskirche Hannover, der EKvW und der lippischen Landeskirche.

TERMINE

Basiskurs 11
1. Kursblock: 31. Januar bis 2. Februar 2024
2. Kursblock: 26. bis 28. August 2024

Basiskurs 12
Modul I 26. bis 28. März 2025
Modul II 10. bis 12. September 2025

ARBEITSZEITEN WÄHREND DER KURSE:

1. Kursblock:
Tag 1: 10:00 – 20:30 Uhr
Tag 2: 9:00 – 20:30
Tag 3: 9:00 – 13:00 Uhr

2. Kursblock:
Tag 1: 10:00 – 20:30 Uhr
Tag 2: 9:00 – 20:30 Uhr
Tag 3: 9:00 – 13:00 Uhr

ORT Haus Villigst, Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte

KOSTEN für beide Kursblöcke inkl. Praxistag
295,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Evangelischen Kirche von Westfalen. Als Nachweis dient der Presbyteriums-, Stiftungsvorstands- oder Einrichtungsbeschluss. Der Kurs wird finanziell unterstützt von der Evangelischen Kirche von Westfalen, um Fundraising vor Ort bewusst zu stärken.
850,00 € inkl. Kursunterlagen, Verpflegung und Unterbringung für externe Teilnehmende.

ANMELDUNG für Kurs 11 bis zum 31.10.2023 und für Kurs 12 bis zum 31.12.2024
Bitte vorzugsweise per E-Mail an
erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de.
Tel.: 0251/510 28 510

Sie erhalten dann ein offizielles Anmeldeformular. Mit dem Eingang des unterschriebenen Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Einladung zum ersten Kursblock und Ihre Rechnung bekommen Sie ca. zwei Wochen vor Kursbeginn zugeschickt.

Bildungsurlaub: Der Fundraising-Basiskurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnemerweiterbildungsgesetz in Nordrhein-Westfalen anerkannt. Wir senden Ihnen die Bescheinigung für die Beantragung bei Bedarf gern zu.

RÜCKFRAGEN Dr. Heike Plaß
An der Apostelkirche 3, 48143 Münster
Tel.: 0251/510 28 510
heike.plass@ev-kirchenkreis-muenster.de

Rücktritt: Bei schriftlichem Rücktritt, der uns spätestens neun Wochen vor dem Kursbeginn erreicht, ist eine Bearbeitungsgebühr von 65 Euro zu zahlen. Danach wird der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. Sie können die Teilnahmeberechtigung jederzeit auf eine schriftlich von Ihnen genannte Ersatzperson übertragen.

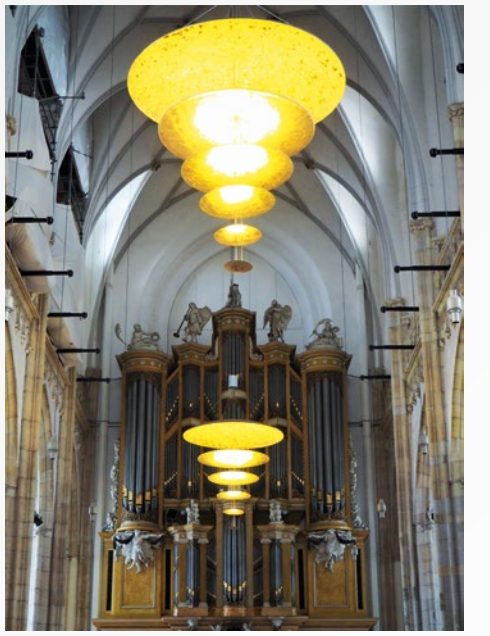
Ein Kooperationsprojekt der Fachreferate Erwachsenenbildung und Fundraising im Ev. Kirchenkreis Münster mit dem Evangelischen Fundraising-Service der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland sowie der Lippischen Landeskirche

UM HIMMELS WILLEN – Eine Fahrt zu Himmelfahrt für Frauen zu den niederländischen Nachbarinnen nach Arnhem und Nijmegen vom 9. bis 12. Mai 2024

Die Niederlande sind ein säkulares Land. Was haben die Niederländer aus ihren Kirchen gemacht. Gibt es sie noch? Werden sie genutzt?

Drei Beispiele in Nijmegen und Arnhem zeigen uns, wie Kirchenräume sowohl sakral als auch ganz weltlich gut, ansprechend, sinnvoll und vielleicht auch im Sinne Gottes genutzt werden können.

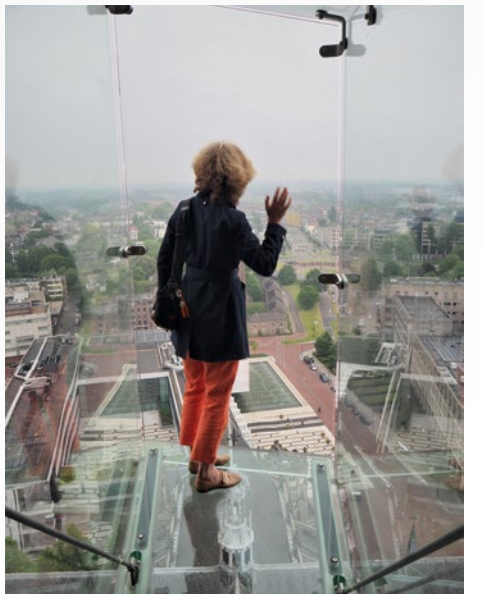
Wir werden mit aktiven Christinnen vor Ort ins Gespräch kommen und erfahren, wie auch oder gerade in einem säkularen Land aktiver Glaube gelebt wird.



Auf dem Programm steht der Besuch der ehemaligen protestantischen und heute als Kultur- und Veranstaltungszentrum genutzten Eusebiuskerk in Arnhem. Im Rahmen eines Rundgangs durch die Kirche und in Gesprächen mit fachkundiger Begleitung erfahren wir mehr über dieses Bauwerk, seine Geschichte und vor allem seine heutige Nutzung. Wörtlicher Höhepunkt ist die Fahrt im gläsernen Panoramalift zum höchsten Punkt von Arnhem auf die gläsernen Balkone an der Ost- und Westseite des Turms. 60 Metern Höhe bringen uns zum einen ganz nah an sehr besondere Wasserspeier oben am Turm und bieten zum anderen einen phänomenalen Blick auf die Stadt Arnhem, den Rhein bis hin nach Nijmegen.

Dort befindet sich ein weiteres Ziel, die Stevenskerk in Nijmegen. Sie ist die Hauptpfarrkirche der Stadt mit einer ökumenischen Gemeinde. Neben wöchentlichen ökumenischen Gottesdiensten finden in der Kirche Kulturveranstaltungen und universitäre Aktivitäten studentischer Vereine sowie Antrittsvorlesungen statt. Im Austausch mit Frauen der Gemeinde erfahren wir mehr über die Kirche und vor allem das Gemeindeleben.

Der dritte kirchliche Ort befindet sich wieder in Arnhem. Es ist die ehemalige lutherischen Kirche im Zentrum von Arnhem, heute ein Hotel und Restaurant. Einige der Zimmer „schweben" in der Mitte der Kirche mit Panoramablick auf das Restaurant unten in der Kirche und auf das Himmelsgewölbe. Hier werden wir für drei Nächte himmlisch untergebracht und einen Abend himmlisch speisen.



Und zu guter Letzt widmen wir uns der Person und der Sammlung von Helene Kröller-Müller, einer sehr aktiven und findigen 1869 bei Essen geborenen Frau. Wir lernen ihre Kunstsammlung kennen, die bereits früh mit Unterstützung ihres Mannes Anton Kröller zum Kröller-Müller-Museum wurde. Dieses Museum birgt die weltweit zweitgrößten Van-Gogh-Sammlung und zahlreiche weitere Werke namhafter Künstler. Es liegt im Nationalpark Hoge Veluve, den die Kunstsammlerin und ihr Mann als Jagd und Reitgebiet gekauft hatten. Das Museum und ein Jagdhaus entstanden unter planerischer Mitwirkung des Ehepaars. Es ist heute um einen Skulpturenpark erweitert.

ZEIT 9. bis 12. Mai (Himmelfahrt) 2024

LEITUNG Dr. Heike Plaß

KOSTEN ca. 350,00 € für Übernachtung, Frühstück, ein Abendessen, Eintritte und Führungen und An- und Abreise

HERR KÄTHE UND IHRE REFORMATORISCHEN MITSTREITERINNEN

Eine Lutherpilgertour für Frauen in und um Wittenberg

Luther nannte seine Frau liebevoll Herr Käthe. Und damit hatte er Recht, denn Käthe Luther hatte im Hause Luther die Hosen an. In der Reformationsgeschichte taten sich in der Regel die Männer hervor. Doch zahlreiche Frauen haben am Erfolg der Reformation mitgewirkt – manche im Hintergrund, ihre Männer beeinflussend, manche offensiv und nachdrücklich.

Die Frauen der Reformation werden auf dieser Luthertour zu Wort kommen. Ihre Taten und ihr Einfluss stehen im Mittelpunkt der Tage. An verschiedenen Orten in und auf Wegen um Wittenberg lernen die Teilnehmerinnen Macht, Einfluss, Ideenreichtum und den Witz der Frauen der Reformation kennen.

Zeitgleich findet die alljährliche Luthertour für Männer mit dem Motorrad statt. Beide Gruppen werden einander begegnen und gemeinsame Programmpunkte erleben.

ZEIT	30. Mai bis 2. Juni (Fronleichnam) 2024
ORT	Wittenberg und Umgebung
KOSTEN	330,00 € (EZ-Zuschlag 36,00 €) inkl. Halbpension und An- und Abreise per Bahn (exkl. Getränke)
LEITUNG	Dr. Heike Plaß

SCHNELLER, HÖHER, WEITER, HOCH HINAUS?

Bergpilgern im Großen Walsertal

Hoch hinaus vielleicht, höher auch. Aber nicht weiter und nicht schneller.

„Entschleunigung“ ist das Wort, das uns in diesen Tagen begleitet.

In dieser Woche lernen wir mit uns selbst gesetzten Zielen umzugehen, mit dem Erreichten zufrieden zu sein, sorgsamer zu planen und achtsamer mit uns selbst umzugehen. Resilienz und Achtsamkeit sind neben der „Entschleunigung“ die Schlüsselworte.

In der Bergwelt des Großen Walsertals wollen wir zwar zeitweise höher und vielleicht auch einmal hoch hinaus, doch weder schnell noch weit. Gemeinsam betrachten wir unser Tempo. In Geh und Atemübungen, in Feldenkrais Bewegungen, mit abwechslungsreichen Impulsen lernen wir langsamer zu gehen und es langsamer gehen zu lassen.

Ein Gebet aus Südafrika wird uns über die Tage begleiten.

Lass mich langsamer gehen, Gott,
entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillwerden meiner Seele.
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.
Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge.
Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln durch die sanfte Musik der singenden Wasser, die in meiner Erinnerung lebendig sind.
Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert.
Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.
Lass mich langsamer gehen,
um eine Blume zu sehen, ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
einen Hund zu streicheln, ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.
Lass mich langsamer gehen, Gott, und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken,
damit ich emporwachse zu meiner wahren Bestimmung. Amen

ZEIT	8. bis 15. Juni 2024
ORT	Hotel Kreutz, Buchboden 1, 6731 Sonntag, Großen Walsertal Österreich
LEITUNG	Dr. Heike Plaß und Christoph Blühm, Systemischer Coach DGfC, Feldenkrais-Pädagoge FVD und Bergwanderführer BWFV/AT
KOSTEN	850,00 € im Doppelzimmer, 990,00 € im Einzelzimmer (inkl. Vollpension, Bergführer und Pilgerbegleitung bei eigener Anreise)
ANMELDUNG	bis 1. April 2024

Bei Abmeldungen bis zum 6. April 2023 fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 € an, danach der volle Preis, wenn kein Ersatz gefunden wird.

DER HEILIGE COLUMBAN ODER DIE GESCHICHTE DES UNGEHEUERS VON LOCH NESS

Eine vielfältige Pilgerreise quer durch Schottland auf dem St. Columba´s Way – Teil I

Der Weg führt von Pilgerstadt St. Andrews bis zur historischen Insel Iona nahezu 200 Meilen von der Ost- zur Westküste Schottlands durch die abwechslungsreiche und atemberaubende Landschaft der Highlands, über Hügel, durch Täler und durch kleine Hochlanddörfer und entlang abgelegener Küsten.

Der im 6. Jahrhundert lebende Namensgeber des Weges, der heilige Columban, stammt aus adliger Familie. Der Geburtsname des Heiligen lautete eigentlich Crimthann (Fuchs) Cenel Conaill, erst mit seiner Taufe wurde er zu Columban beziehungsweise Columba. Durch seine zahlreichen Kirchengründungen erhielt er später den Beinamen Columkille, Taube der Kirchen. Mit ihm verbindet sich auf legendäre Weise die Geschichte des bekannten und nie gesichteten Ungeheuers von Loch Ness.

Auf dem Weg werden wir uns mit diesem Heiligen, seinem Leben, seiner Zeit und den sich um die Person rankenden Legenden befassen. Zudem fragen wir nach den derzeitigen Rollenbildern sowie dem eigenen Selbstverständnis. Wie prägend können Religion, Familie, Zeit und Umfeld und dazu auch gewisse Legenden sein?

Aufgrund der Länge des Gesamtweges gehen wir diesen in zwei Teilen. 2024 nehmen wir den ersten Teil unter die Füße, Teil zwei folgt vom 12. bis 26. Juli 2025

Ein Bulli wird beide Touren begleiten.

ZEIT 6. bis 20. Juli 2024 (die Touren können sich ggf. um wenige Tage verschieben)
LEITUNG Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann

Näheres wird zeitnah bekannt gegeben.

MACHE DICH AUF

Ausbildung zur Pilgerbegleitung in kirchlichen und sozialen Arbeitsfeldern für Ehren- und Hauptamtliche

Sie bewegen sich gern in der Natur, sind gern allein oder mit anderen unterwegs? Sie suchen spirituelle Erfahrungen auch jenseits vertrauter Orte? Sie suchen neue Wege für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen?

Der anhaltende Pilgerboom zeigt, dass sich spirituelle Zugänge verändert haben: Körperwahrnehmung, Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungen gehören inzwischen selbstverständlich dazu. Spiritualität verankert sich im Alltag der Menschen.

Die Ausbildung zur Pilgerbegleitung in vier Modulen befähigt Sie, selbst Pilgergruppen zu leiten. Dazu lernen Sie den Pilgeralltag kennen und entwickeln Ihrem Kompetenz- und Tätigkeitsprofil entsprechend eigene Angebote. Voraussetzungen sind körperliche Fitness, Freude am Umgang mit Menschen, Bereitschaft zur Arbeit mit Gruppen.

MODUL I

Von HERZEN Dir nachwandeln
Spiritualität und religiöse Sozialisation, Pilgern als Lebensreise aus biblischer Sicht und in den Weltreligionen.
ZEIT 13. bis 15. September 2024
ORT Koptisches Kloster Brenkhausen, Probsteistraße 1a, 37671 Höxter

MODUL II

Dein Wort ist meines FUßES Leuchte
Elemente eines Pilgerweges, unterwegs als Gruppe (TZI-Modell), Wegekompetenz, Methoden auf dem Weg
ZEIT 15. bis 17. November 2024
ORT Franziskanerkloster Wiedenbrück, Mönchstraße 19, 33378 Rheda-Wiedenbrück

MODUL III

Dein guter GEIST führt mich auf ebener Bahn
Dimensionen des Pilgerns (psycho-sozial, religionspädagogisch, diakonisch-politisch, spirituell), Gestaltung geistlicher Impulse
ZEIT 14. bis 16. März 2025
ORT Benediktinerabtei Gerleve, Gerleve 1, 48727 Billerbeck

MODUL IV

So wird auch dort Deine HAND mich führen
„Hinschauen.Helfen.Handeln – eine Präventionsschulung“
Konzeptentwicklung für Zielgruppen der eigenen Praxis, Rechts- und Versicherungsfragen, Kompetenzprofil, Konflikte auf dem Weg.
Abschluss: Segnungsgottesdienst mit Zertifikatsübergabe und anschließendem Empfang
ZEIT 27. bis 29. Juni 2025 (Beginn 11.00 Uhr)
ORT Kloster Vinnenberg, Beverstrang 37, 48231 Warendorf

jeweils freitags, 17.00 Uhr bis sonntags, 14.00 Uhr (Modul IV 11.00 – 16.00 Uhr)

LEITUNG Dr. Heike Plaß und Dirk Heckmann
KOSTEN 900,00 € für Kursgebühr, Übernachtung und Verpflegung.

JORDANIEN – Auf den Spuren mythischer Orte unseres Glaubens

Jordanien fasziniert mit einer Vielfalt mythischer Orte, kultureller Schätze und fantastischer Landschaften. Dabei nimmt die Reise sowohl biblische und historische Stätten und Orte als auch das heutige Königreich Jordanien in den Blick.

Die Reise führt u.a. in die geschichtsträchtige und zugleich moderne Stadt Amman mit ihren Bauwerken wie der Zitadellenhügel mit dem Herkulestempel, das römische Theater und die König-Abdullah Moschee. Zudem ist ein Besuch der Theodor-Schneller-Schule geplant. Die antike Stadt Gerasa

und die von den Moabitern gegründeten Stadt Madaba sind ebenso weitere Ziele wie der Berg Nebo, das Tote Meer, die Felsenstadt Petra und die Wüste Wadi Rum mit ihren bunten Sandsteinen. Zwei Nächte im Wüstencamp und kleinere Pilgertouren auf den Spuren der Wüstenväter ergänzen das Programm. Und immer wieder bereichern biblische Erzählungen das Programm an den mythischen Orten unseres Glaubens.

ZEIT 17. bis 18. Oktober 2024
LEITUNG Marianne Overkamp-Al-Hamwi, Dr. Heike Plaß
KOSTEN und weitere Informationen werden zeitnah bekannt gegeben.

Hoffnung besteht darin, trotz aller Dunkelheit zu sehen, dass es Licht gibt.

Desmond Tutu

BILDUNG AUF BESTELLUNG

Sie haben einen besonderen Wunsch?
Sie planen ein Seminar, eine Reise oder eine Pilgertour?
Sie brauchen Ideen oder Unterstützung?

Ob Seminar, Kulturreise, Pilgertour oder Pilgerreise – sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen.

ÜBRIGENS: Veranstaltungen, Reisen und Touren, die Sie über die Evangelische Erwachsenenbildung planen und durchführen, werden finanziell gefördert und sind von der Umsatzsteuer befreit.

Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 2/2023

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent*in	S.
01. Juli 2023 **Philipp-Nicolai-Haus Roxel**	„Geh' aus, mein Herz, und suche Freud" – Eine Tagesfahrt nach Soest	Prof. Dr. Christian Peters, Astrid Seidel, Jörg Wüllenweber	4
03. Juli 2023 **Evangelisch-Theologische Fakultät Münster**	Die Grenzen meiner Sprache sind die Grenzen meiner Welt	Katrin Burja, Alicia Anger	27
10. Juli 2023 **Gemeindehaus der Erlöserkirchengemeinde Münster**	Wer bin ich? Der oder jeder? Bin ich heute dieser und morgen ein anderer?	Katrin Burja, Alicia Anger	27
02.–06. August 2023 **Kloster Gerleve**	Andrere sind anders	Gertrud Schmalbrock	17
14. August 2023 **Evangelische Friedenskriche Münster**	Und [Gott] schuf sie als Mann und Frau	Katrin Burja, Alicia Anger	27
31. August 2023 **Adventskirche Münster**	Gott im Hotel. Lesung mit Anna Platsch	Anna Platsch, Schwester Ilse Dohna	21
03. September 2023 **Mühlenhof-freilichtmuseum Münster**	Frieden – bist Du dabei? Westfälisches Friedensdorf im Freilichtmuseum Mühlenhof	Thomas Ehrenberg	29
09. September 2023 **Ziel: Katharina-von-Bora-Haus Greven**	Frauentag 2023 Ich sehe was, was du nicht siehst! – Ein Frauenpilgertag zur Jahreslosung durch die Emsauen nach Greven	Dr. Heike Plaß, Heike Bergmann, Gudrun Janßen, Heidi Schuh, Doris Ulmke	12
15.–23. September 2023	Zwischen zwei Meeren. Pilgerreise von der Ostsee zur Nordsee	Liane Heimbokel, Kornelia Hannebaum	13
23. September 2023 **Biologische Station Rieselfelder Münster**	Brennpunkt Natur – Artenvielfalt in den Riesefeldern	Gudrun Schlaphorst, Udo Wellerdieck, Dr. Heike Plaß	31
25. September 2023 **Jakobus-Gemeindezentrum Münster**	Man sieht nur mit dem Herzen gut?	Katrin Burja, Alicia Anger	28
09. Oktober 2023 **Evangelische Auferstehungsgemeinde Münster**	… Denn ihr seid allesamt einer* in Christus Jesus	Katrin Burja, Alicia Anger	28
01.–08. Oktober 2023 **Riga**	Tatorte und Gedenkorte der Shoah. Studienreise nach Riga	Matthias M. Ester	4
02.–13. Oktober 2023 **Hildegard-von-Bingen-Weg**	„Pflege das Leben, wo du es triffst." Eine Pilgerreise für Frauen auf den Spuren der Hildegard von Bingen	Dr. Heike Plaß, Christel Kieffer	15
09.–13. Oktober 2023 **Schloss Mansfeld, Eisleben**	Zeitreise zur Familie Luther. Familienbildungsurlaub	Dirk Heckmann	7
13. Oktober 23 **Textilmuseum Bocholt**	Vom Faden zum Gewebe Eine Tagesfahrt in das Textilmuseum nach Bocholt	Ursula Schreiber, Doris Ulmke	8
18.–22. Oktober 2023 **Berlin**	Berlin Religionen – Konfessionen – Dritte Orte	Dres. Esther Brünenberg, Heike Plaß	8
18. Oktober–20. Dezember 2023 **Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat** **Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster**	Gemeinsam auf dem Weg – Frauenbilder. Frauenleben	Ursula Schreiber	19
21. Oktober 2023 **Frankfurt**	Bücher, Bücher, Bücher – Fahrt zur Frankfurter Buchmesse 2023	Thorsten Melchert	11

Übersicht Programm der Erwachsenenbildung 2/2023

Termin & Ort	Veranstaltung	Referent*in	S.
27.–29. Oktober 2023 Gertrudenstift Rheine-Bentlage	Maria und Marta – Wer hat das Gute gewählt? Ein ökumenisches Frauenwochenende	Sigrid Uhlmann	20
23.–26. Oktober 2023 Bildungshaus Cyriakushaus Gernrode	Mythen, Berge, wilde Bäche. Pilgern im Ostharz	Dorthe Grimberg, Christel Schwerin	14
28. Oktober–02. November 2023 Bergkloster Bestwig	Da staunst du …!	Gertud Schmalbrock	18
30. Oktober 2023 Adventskirche Münster	Kirche & Kino: „In einer besseren Welt" Ein Filmabend mit Diskussion	Thomas Groll, Dr. Oliver Kösters	21
01. November 2023 Ev. Friedens-Kirchengemeinde Münster	Ein selbstbestimmtes Ende – Wusch und Möglichkeiten	Silke Pelchen, Ursula Schreiber	24
01. November 2023 Bad Berleburg	Bebauen und Bewahren – geht es Gottes Schöpfung noch gut? Ein Pilgertag unterwegs in Gottes Schöpfung	Kornelia Hannebaum, Andreas Saßmannshausen	16
06. November 2023 Ev. Gemeindehaus Hiltrup	Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?	Katrin Burja, Alicia Anger	29
07. November 2023 Adventskirche Münster	Ein Kind in den Sternen. Lesung mit Autorin Uli Michel	Uli Michel, Schwester Ilse Dohna	24
17. November 2023 Philipp-Nicolai-Haus Roxel	Erzähl mir vom Himmel – eine Reise zu den Sternen	Prof. Dr. Christian Weinheimer	22
18. November 2023 Matthias-Claudius-Haus Albachten	Der Himmel auf Erden	Prof. Dr. Christian Peters	23
18. November 2023 Philipp-Nicolai-Haus Roxel	Himmelsklänge	Prof. Dr. Christian Peters	23
11. November 2023 Trinitatis-Zentrum Münster	Kirche ist doof? Du kannst es ändern	Dr. Heike Plaß	32
18. November 2023 Haus der Evangelischen Kirche Münster	Gott auf frischer Tat ertappt. Workshoptag Kirche mit Kindern	Ansgar Wittkämper	32
25.–26. November 2023	Auf Clownsentdeckung in Dir selbst! Ein Workshop-Wochenende mit dem Clown Fidelidad	Wolfgang Konerding, Clown Fidelidad	25
08.–12. Dezember 2023 Bergkloster Bestwig	Engel, Begleiter auf unserem Lebensweg	Gertrud Schmalbock	18
11. Dezember 2023 Haus der Evangelischen Kirche Münster	„Münster 1972! Eine Dokumentation zum 50. Jahrestag der ersten Homosexuellen-Demonstration in Deutschland"	Sabine Heise, Alicia Anger	29

SIE MÖCHTEN SICH PER POST ANMELDEN?

Einfach die unten stehende/n Anmeldung/en ausfüllen und per Post (sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben) senden an:

Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk
Andreas Durstewitz, An der Apostelkirche 3, 48143 Münster

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlich.

ANMELDUNG ZUR VERANSTALTUNG

Titel

Name, Vorname

Straße

PLZ Ort Telefon-Nr.

E-Mail

☐ Ich möchte aktuelle Informationen zu Veranstaltungen der Evangelischen Erwachsenenbildung erhalten. Diese Einwilligung kann jederzeit per Mail an erwachsenenbildung@ev-kirchenkreis-muenster.de widerrufen werden.

Datum, Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die AGB mit den Datenschutzhinweisen an. Diese sind auf der Website www.ebwwest.de/agb veröffentlich.

Referat Erwachsenenbildung im Evangelischen Jugend- und Bildungswerk

An der Apostelkirche 3
48143 Münster

www.ev-kirchenkreis-muenster.de

Evangelische Erwachsenenbildung Münster

Regionalstelle des
Ev. Erwachsenenbildungswerkes
Westfalen und Lippe e.V.

Evangelischer Kirchenkreis Münster

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

2411-010
BRANCHENMODELL WEITERBILDUNG